



Wensner Gemeindezeitung

Ausgabe 74 September 2017

Informationsblatt der Gemeinde Wens



Einweihung neues Rüstfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Wens
Fahrzeugpatin Gasser Erika (siehe Seite 36)



Liebe
Leserinnen
und Leser der
Wenner
Gemeindezeitung!

(Copyright: Land Tirol/Frischauf)

Der Sommer ist wieder vorbei. Für unsere Kinder und Schüler hat der „Ernst des Lebens“ bereits wieder begonnen und wir freuen uns auf möglichst viele schöne Herbsttage.

Regionalwirtschaftliches Programm Pitztal (RWP)

Bei der Planungsverbandssitzung am 27. Juni 2017 in Jerzens wurde das Förderprogramm für das Pitztal von Ing. Markus Mauracher und Dr. Ernst Partl vorgestellt.

Die Programmziele sind:

- Verhinderung der Bevölkerungsabnahme
- Zunahme der Erwerbspersonen und dadurch Abnahme der Arbeitslosigkeit
- Steigerung der betrieblichen Investitionen
- Förderung der Innovationen und Kooperationen

Das Förderprogramm gliedert sich in 4 Aktionsfelder:

- Aktionsfeld 1:
Erlebnisinfrastruktur, Angebotsentwicklung und Markenintegration

- Aktionsfeld 2:
Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe im Tourismus, im Handel, im Gewerbe und in der Landwirtschaft

- Aktionsfeld 3:
Attraktiver Lebensraum Pitztal – Belebung von Ortskernen, Vereinbarkeit Beruf und Familie, Standortentwicklung – Aufbau und Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten im Tourismus, Gewerbe, Handel und Landwirtschaft, Aufbau einer digitalen Infrastruktur

- Aktionsfeld 4:
Förderung regionalwirtschaftlicher bedeutsamer Einzelmaßnahmen außerhalb der genannten Aktionsfelder

Im Anschluss der Vorstellung beschloss der Planungsverband einstimmig das „Regionalwirtschaftliche Programm Pitztal“.

Bei einer Pressekonferenz am 28. Juni 2017 in der Gemeinde Arzl wurde dann vom Landeshauptmann das Förderprogramm der Presse vorgestellt!



Am 07. August 2017 wurden die Förderrichtlinien dem Gremium vorgestellt. Die Tiroler Landesregierung fasste am 05. September 2017 den Beschluss.

Die Beschlussfassung durch den Tiroler Landtag erfolgt am 10. Oktober 2017. Nach dem Landtagsbeschluss erfolgt dann noch im Herbst die Vorstellung des gesamten Förderprojektes in jeder Gemeinde (Gesonderte Einladung an die Bevölkerung!). Somit werden ab Jänner 2018 in den nächsten 10 Jahren zusätzlich 10 Millionen Euro Landesmittel in das Pitztal fließen.

Gemeindeklausur in Mils bei Hall



Bei dieser Veranstaltung, mit hochkarätigen Referenten, stand die Frage im Mittelpunkt, wie man am besten die gemeinsamen Herausforderungen bei der Gemeindefinanzierung meistert. Landeshauptmann Günther Platter betonte, dass die Gemeinden das stabile Fundament in unserem Land bilden. Lob kam von Finanzminister Hans Jörg Schelling: „Tirol zeigt vor, dass ein ausgeglichener Landeshaushalt ohne Aufnahme neuer Darlehen möglich ist“. Gemeindeverbandspräsident Bürgermeister Ernst Schöpf verwies in seinen Ausführungen, dass gerade die Gemeinden Wirtschaftsmotor, Schaffer von Arbeitsplätzen und Lebensraumgestalter sind. Gemeindevorstand Johannes Tratter betonte, dass durch die neuen Richtlinien für Bedarfszuweisungen aus dem Gemeindeausgleichsfonds ein Ausgleich zwischen finanzschwachen und finanzstarken Gemeinden in unserem Land geschaffen wird.

Tourismus als Wirtschaftsfaktor

Tirol ist ein attraktives Tourismusland mit nach wie vor wachsendem Entwicklungspotential. Derzeit werden jährlich etwa 50 Millionen Nächtigungen mit einem Umsatz von 8,5 Milliarden Euro erzielt. Die Anzahl der Beschäftigten beläuft sich auf 60.000 und nahezu jeder vierte Vollzeitarbeitsplatz in Tirol wird von der Tourismus- und Freizeitwirtschaft geschaffen. Bei uns im Pitztal nächtigen jährlich rund 1 Million Gäste. Laut einer fundierten Studie des Tourismusverbandes Pitztal leben 75% der Bevölkerung direkt oder indirekt vom Tourismus.

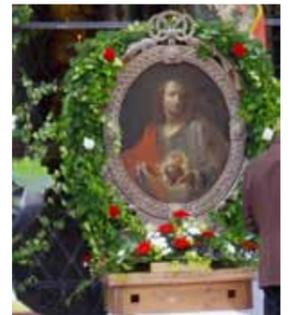
Der Tourismus schafft Arbeitsplätze und wirkt somit massiv der Abwanderung aus unserem Tal entgegen. Wir haben in unserer Gemeinde noch eine sehr gute Infrastruktur. Um diese Einrichtungen für die nächsten Generationen zu erhalten, brauchen wir in unserem Ort einen wachsenden Tourismus.

Unverständlich und befremdend ist für mich die unqualifizierte Vorgangsweise der sogenannten „Initiativgruppe Bichl“ mit Sprecher Werner Dobler gegen die Errichtung eines Chaletdorfes. Durch die Verbreitung von Unwahrheiten in diversen Medien erlitt

unsere Gemeinde einen nicht unerheblichen Imageschaden. Möchte an dieser Stelle aber auch betonen, dass wir Gott sei Dank in einer Demokratie leben und deshalb jeder das Recht hat, seine Meinung zu äußern. Entscheidend dabei aber ist immer die Art und Weise! Persönlich verwehre ich mich aber entschieden gegen Angriffe durch die Initiativgruppe die unter die Gürtellinie gehen.

Unsere Prozessionen

sind jedes Jahr ein besonderes kulturelles Erlebnis. Sie verkörpern Tradition, Geschichte und sind vor allem ein Zeugnis unseres Glaubens. Ein großer Dank gebührt vor allem jenen, die jedes Jahr den Prozessionsweg so wunderbar schmücken.



Baumaßnahmen in den Sommermonaten

Die Arbeiten in der Neuen Mittelschule Pitztal, in der Volksschule, im oberen Kindergarten und die Neugestaltung des Kirchenvorplatzes sind termingerecht abgeschlossen worden. Über die tatsächlichen Kosten erfolgt dann eine genaue Information in der nächsten Ausgabe unserer Gemeindezeitung.

Unseren Kindern und Schülern, sowie allen Verantwortlichen im Bildungsbereich, wünsche ich einen guten Start und ein möglichst stressfreies und erfolgreiches Schuljahr.

Euer Bürgermeister:

INHALT

Seite 2-3	Bericht des Bürgermeisters	Seite 24	Historik
Seite 4	Termine, Sprechstunden, Mütterberatung	Seite 25-29	Aus der Pfarre
Seite 5-13	Aus der Gemeindestube	Seite 30	Tourismusverband
Seite 14	Tagesmutter, Hospiz, Sozialsprengel	Seite 31-45	Vereine
Seite 15-19	Kinderbetreuung, Schulen	Seite 46-47	Naturpark Kaunergrat
Seite 20-23	Aus dem Standesamt		

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wenns, Bürgermeister OSR Walter Schöpf, Redaktionsleiter: Mag. Johannes Seiser; Layout: Sybille Helbock; Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Sybille Helbock, Simon Stoll, Stephanie Erhart; Lektorin: Nadja Helbock; Herstellung: Alpendruck, 6460 Imst, Tel. 05412/63800; Auflage 850 Stück, quartalsweise gratis an jeden Haushalt
Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder der Redaktion decken.

Was ist los im Gemeindegebiet? Oktober bis Weihnachten 2017

06.10.2017	8. Pitztaler Musikanten Huangart im Gemeindesaal Jerzens um 20.00 Uhr
07.10.2017	Zivilschutz - Probealarm zwischen 12.00 und 12.45 Uhr
08.10.2017	Tag des Parks (zahlreiche Programmhilights im ZirbenPark, XP-Abenteuer park und PitzPark (siehe Seite 48)
12.10.2017	Seniorentanz im Mehrzwecksaal 15.00 - 16.30 Uhr
13.10.2017	3. Caritas Hilfsgütersammlung für Rumänien von 14.00 bis 17.00 Uhr siehe Seite 26
14.10.2017	3. Caritas Hilfsgütersammlung für Rumänien von 08.00 bis 11.00 Uhr siehe Seite 26
18.10.2017	Tag des Ehrenamtes - Mehrzwecksaal
25.10.2017	Vollversammlung Verein Pitztaler Erlebnismarkt um 20.00 Uhr im Vereinsraum MZS
01.11.2017	Nach dem Gräberbesuch zu Allerheiligen - Kuchen und Kaffee im MZS - Turnverein
09.11.2017	Seniorentanz im Mehrzwecksaal 15.00 - 16.30 Uhr
18.11.2017	Cäcilienkonzert der Musikkapelle Wenns im Mehrzwecksaal siehe Seite 45
21.11.2017	„Filzen mit der Nadel - Ochs und Esel" - Filzkurs um 18.30 Uhr im Vereinsraum MZS
23.11.2017	Seniorentanz im Mehrzwecksaal 15.00 - 16.30 Uhr
24.11.2017	Jahreshauptversammlung Sportverein Wenns im MZS - Beginn: 19.30 Uhr
25.11.2017	Pfetschafest RSC Prinzenteam mit „Sigi und Gerd" um 20.00 Uhr im Mehrzwecksaal
29.11.2017	Vortrag Tiroler Hospizgemeinschaft um 19.00 Uhr im Pflegezentrum Pitztal
02.12.2017	Bergweihnacht Hochzeiger - Adventkonzert mit dem Pitztalchor und Krippenspiel auf der Hochzeiger Mittelstation
02.12.2017	Pitztaler Erlebnismarkt - Adventmarkt - musikalische Umrahmung LMS Pitztal
03.12.2017	Pitztaler Erlebnismarkt - Adventmarkt mit Nikolausbesuch und Krampusumzug
05.12.2017	Rorate mit anschließendem Frühstück im Mehrzwecksaal
08.12.2017	Pitztaler Erlebnismarkt - Konzert Pfundskerle im Mehrzwecksaal siehe Seite 31
09.12.2017	Winteropenair mit Christina Stürmer am Hochzeiger (siehe Juniausgabe)
09.12.2017	Pitztaler Erlebnismarkt - Adventmarkt
10.12.2017	Pitztaler Erlebnismarkt - Adventmarkt mit Christbaumverkauf, Basteln mit KuJ-Verein
12.12.2017	Rorate mit anschließendem Frühstück im Mehrzwecksaal
19.12.2017	Rorate mit anschließendem Frühstück im Mehrzwecksaal
24.12.2017	Familienwortgottesdienst am Heiligen Abend 16.00 Uhr Pfarrkirche Wenns
28.12.2017	2000m Party bei der Hochzeiger Mittelstation

Die **Mütterberatung** findet jeden letzten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr **im Vereinsraum** im neuen Mehrzwecksaal Wenns statt. (Falls Donnerstag ein Feiertag ist, dann verschiebt sich der Tag auf die nächste Woche) Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Hebamme Marion Raich, Handy Nr. 0664/16 916 30.

Der **Redaktionsschluss** für die Dezemberausgabe der Wenner Gemeindezeitung ist der **01.12.2017**. Das Redaktionsteam freut sich immer wieder auf Beiträge und Fotos für unsere Leserseite und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei den WennerInnen sowie den Vereinen.

Neue Sprechzeiten von Öfö Schmid Armin und Fö Pfurtscheller Michael immer donnerstags in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindeamt Wenns

Das **öffentliche WC** im Mehrzwecksaal der Gemeinde Wenns ist von nun an täglich in der Zeit von 08.00 bis 20.30 Uhr geöffnet. Die Gemeinde bitte um Sauberkeit, damit auch dem nächsten Benutzer ein reinliches WC zur Verfügung steht.

Ewald Sturm, Schulwart

Information zum Heizkostenzuschuss 2017/18

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2017/2018 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol
- PensionistInnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage/Ergänzungszulage
- BezieherInnen von Notstandshilfe, Bevorschussung von Leistungen aus der Pensionsversicherung, Übergangsgeld nach Altersteilzeit
- BezieherInnen von Krankengeld
- BezieherInnen von Rehabilitationsgeld
- BezieherInnen von Pflegekarenzgeld
- AlleinerzieherInnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung ein laufende Mindestsicherungs/Grundversorgungsleistung beziehen, welche die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherungs/Grundversorgungsleistung enthält
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 225,00 pro Haushalt.

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist unter Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars im Zeitraum **vom 1. Juli bis 30. November 2017 beim Gemeindeamt Wenns** während der Amtsstunden anzusehen. Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragstellung vorliegen. Pensionisten, die bereits in den Vorjahren einen Heizkostenzuschuss erhalten haben, bekommen diesen automatisch auf das Bankkonto ausbezahlt.

Sybill Helbock

Unsere Gemeinde auf Ihrem Smartphone – mit Gem2Go.



Egal, ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen unserer Heimatgemeinde. Vom richtigen Ansprechpartner bis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts. Darüber hinaus ist Gem2Go für ALLE Gemeinden Österreichs verfügbar – mit nur einer einzigen App!

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus der Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen. **Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel, dem lokalen Branchenverzeichnis, Kartendienst und Navigation oder dem Ärztenotdienst perfekt gelungen. Bestes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müllabholung oder den Öffnungszeiten des Recyclinghofs erinnert!**

Gem2Go kostenlos nutzen!

Sie finden die App in den Stores von Apple, Google oder Windows. Laden Sie sich Gem2Go kostenlos auf Ihr Smartphone und probieren Sie es aus: lassen Sie sich z.B. über die App an die nächste Veranstaltung in unserer Gemeinde erinnern. Und auch den Gästen und Besuchern unserer Gemeinde bietet die Gemeinde-App viele Informationen. Mehr Infos und den Download gibt es auch unter **www.gem2go.at**.

Mit Gem2Go ist unsere Gemeinde immer dabei!

„Zivilschutz-Probealarm“

Am 7. Oktober 2017 wird in Österreich zwischen 12.00 und 12.45 Uhr der jährliche bundesweite Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

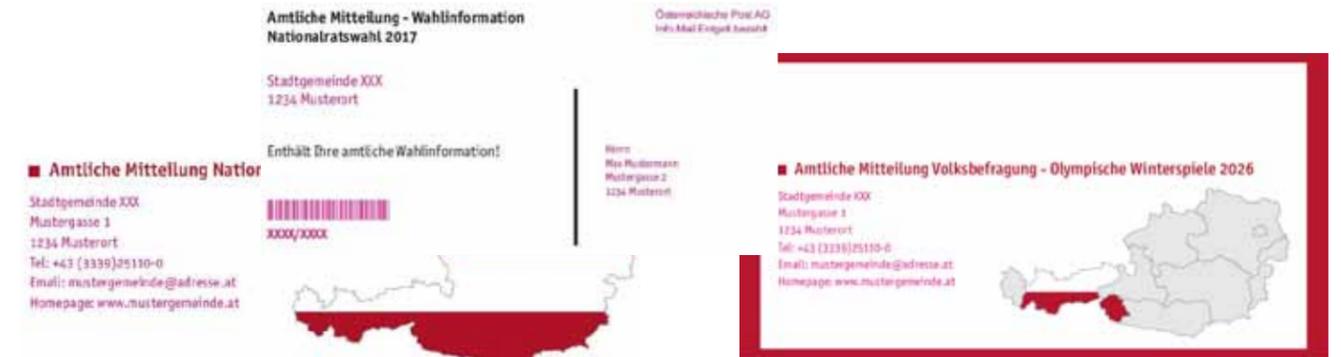
Die Signale werden von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres bzw. von den Landeswarnzentralen in den einzelnen Bundesländern ausgelöst werden.

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut gemacht werden.

Als Informationstelefon steht ihnen die Telefonnummer 0512 - 508 80 22 55 zur Verfügung.

Nationalratswahl 2017 und Volksbefragung Olympia 2026

Zur Nationalratswahl 2017 und auch zur Volksbefragung Olympia 2026 erhält jeder Wahlberechtigte/Stimm-berechtigte wieder eine Amtliche Wahlinformation/eine Amtliche Information durch die Post zugestellt (siehe Abbildung).



Wahltag/Befragungstag ist Sonntag, der 15. Oktober 2017

Nehmen Sie zur Wahl bzw. Befragung bitte **den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation** (Wählerverständigungskarte) bzw. der **Amtlichen Information** (Volksbefragung) **und** einen **amtlichen Lichtbildausweis** mit.

Sollten Sie am Wahltag/Befragungstag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, eine Wahlkarte bzw. eine Stimmkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation / der Amtlichen Information.

Weiters besteht die Möglichkeit, die Antragstellung online über "www.wahlkartenantrag.at" für die Nationalratswahl **und gesondert** über "www.stimmkartenantrag.at" für die Volksbefragung durchzuführen.

Wichtig:

- **Wahlkarten/Stimmkarten können nicht per Telefon beantragt werden!**
- **Der letztmögliche Zeitpunkt für die Beantragung der Wahl/Stimmkarten:**
 - o schriftliche und Onlineanträge ⇒ **Mittwoch, der 11. Oktober 2017**
 - o mündliche (persönlich!) Anträge ⇒ **Freitag, der 13. Oktober 2017, 12.00 Uhr**

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Amtlichen Wahlinformation/in der Amtlichen Information enthalten.

Simon Stoll

Musterung 2017 - Jahrgang 1999



Die "Musterer" des Jahrgangs 1999 wurden von Bürgermeister Walter Schöpf zu einem Mittagessen im PitzPark eingeladen.

"Musterer 1999":

von links nach rechts:
Kai Weidinger, Florian Eiter,
Tobias Grundl, Tobias Eckhart,
Marco Gritsch
nicht im Bild:
Elias Kirschner, Maximilian Hackl,
Sandro Schultes, David Gruber

Sybille Helbock

Müllsünder

Immer wieder werden Personen beobachtet, welche ihren Hausmüll in öffentliche Müllcontainer werfen.

Es wird darauf hingewiesen, dass privater Hausmüll (Restmüll) **NICHT** in öffentliche Müllcontainer entsorgt werden darf. Sollte in Zukunft jemand dabei erwischt werden, wird dies nunmehr **ausnahmslos** zur Anzeige gebracht.

Jeder ist für die Entsorgung seines Mülls selber zuständig und darf die Kosten nicht auf die Allgemeinheit abwälzen.

Sybille Helbock

Protokolle Gemeinderatssitzung

Tagesordnungspunkte zu GR-Sitzung vom 01.06.2017

Öffentliche Sitzung:

1. a) Beratung und Beschlussfassung über die eingelangte Stellungnahme zur geplanten Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich Bichl (Gst 3878, 3879/1, 3879/2, 3880 und 3881) sowie Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich Bichl (Gst 3878, 3879/1, 3879/2, 3880 und 3881).
- b) Beratung und Beschlussfassung über die eingelangte Stellungnahme zur geplanten Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gst 3878, 3879/1, 3879/2, 3880 und 3881 von derzeit Freiland gem. § 41 TROG 2016 in „Sonderfläche Hoteldorfanlage mit min. 15 und max. 20 Gebäuden zur Beherbergung von Gästen mit insgesamt min. 60 und max. 90 Betten, Haupthaus mit Rezeption, Büro, öffentlich zugänglichem Restaurant, Shop und Nebenräumen, Badeteich, sowie Wellness- und Freizeitinfrastruktur“ gem. § 43 Abs. 1 lit. a TROG 2016 sowie Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes.
- c) Beratung und Beschlussfassung über die eingelangte Stellungnahme zur Erlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes B62 Bichl - Raich sowie Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan.
2. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes des Gesamtflächenwidmungsplanes NEU der Gemeinde Wenns
3. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp 4570/2 von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2016 in landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2016 sowie Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes.
4. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche der Gst 3700 von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2016 in Sonderfläche gem. § 43 Abs. 1 lit. a TROG 2016 sowie Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes.
5. a) Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Beschlusses über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Teilflächen der Gpn 3907 und 3908 von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2016 in Sonderfläche für Hofstellen gem. § 44 TROG 2016 sowie Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des geänderten Entwurfes der Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie Beschluss über die dem geänderten Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes.
- b) Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Bebauungsplanes B63 Langegerte – Pixner gemäß § 56 Abs. 1 TROG 2016 sowie Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes.
6. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage der 1. Änderung des Bebauungsplanes B61 Langegerte – Siedlung (Gst. 3958/6) gemäß § 56 Abs. 1 TROG 2016 sowie Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung der 1. Änderung des Bebauungsplanes.
7. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des neu gegründeten Vespaclubs auf Vereinsförderung für das Jahr 2017.
8. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Saalmiete im Mehrzwecksaal.
9. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung der Nahversorgungsprämie zum Fortbestand des Nahversorgers samt finanziellem Beitrag durch die Gemeinde.
10. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Herrn Streng Reinhold, Piller 54, Fließ auf Ankauf einer Teilfläche der Gst 5054/3 im Ausmaß von ca. 450 m² (Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns)
11. Beratung und Beschlussfassung über die künftige Vorschreibung der Tierkadaverentsorgung
12. Beschlussfassung über das Protokoll vom 16.03.2017
13. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Wenns in seiner Sitzung vom 22.12.2016 beschlossene Entwurf über die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wenns im Bereich Bichl (Zeichnungsname: ork_wen16018_v1.mxd, Plandatum: 12.12.2016) ist in der Zeit vom 28.12.2016 bis zum 27.01.2017 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist ist folgende Stellungnahme eingelangt:

- Werner Dobler, Bichl 886, 6473 Wenns gemeinsam mit Roland Thöny, Bichl 882, 6473 Wenns vom 26.01.2017
Nach eingehender Beratung über die Stellungnahme und unter ausdrücklicher Bezugnahme auf die zur eingelangten Stellungnahme vorliegende ortsplanerische Stellungnahme der Planalp ZT GmbH vom 29.05.2017 beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wenns mehrheitlich, der Stellungnahme keine Folge zu geben.

Auf Antrag des Bürgermeisters, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wenns anschließend mehrheitlich gemäß § 71 Abs. 1 i. V. m. § 64 Abs. 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich Bichl (Zeichnungsname: ork_wen16018_v1.mxd, Plandatum: 12.12.2016).

Zu Tagesordnungspunkt 1. b):

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Wenns in seiner Sitzung vom 22.12.2016 beschlossene Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns im Bereich der Gpn 3878, 3879/1, 3879/2, 3880 und 3881 (Zeichnungsname: fwp_wen16018_v1.mxd, Plandatum: 12.12.2016) ist in der Zeit vom 28.12.2016 bis zum 27.01.2017 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist ist folgende Stellungnahme eingelangt:

- Werner Dobler, Bichl 886, 6473 Wenns gemeinsam mit Roland Thöny, Bichl 882, 6473 Wenns vom 26.01.2017
Nach eingehender Beratung über die Stellungnahme und unter ausdrücklicher Bezugnahme auf die zur eingelangten Stellungnahme vorliegende ortsplanerische Stellungnahme der Planalp ZT GmbH vom 29.05.2017 beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wenns mehrheitlich, der Stellungnahme keine Folge zu geben.

Auf Antrag des Bürgermeisters, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wenns anschließend mehrheitlich gemäß § 113 Abs. 3 i. V. m. § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gpn 3878, 3879/1, 3879/2, 3880 und 3881 (Zeichnungsname: fwp_wen16018_v1.mxd, Plandatum: 12.12.2016).

Zu Tagesordnungspunkt 1. c):

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Wenns in seiner Sitzung vom 22.12.2016 beschlossene Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes der Gemeinde Wenns im Bereich Bichl (Plannamen: B62 Bichl - Raich, Plandatum: 12.12.2016) ist in der Zeit vom 28.12.2016 bis zum 27.01.2017 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Während der Auflage- und Stellungnahmefrist ist folgende Stellungnahme eingelangt:

- Werner Dobler, Bichl 886, 6473 Wenns gemeinsam mit Roland Thöny, Bichl 882, 6473 Wenns vom 26.01.2017
Nach eingehender Beratung über die Stellungnahme und unter ausdrücklicher Bezugnahme auf die zur eingelangten Stellungnahme vorliegende ortsplanerische Stellungnahme der Planalp ZT GmbH vom 22.05.2017 beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wenns mehrheitlich, der Stellungnahme keine Folge zu geben.

Auf Antrag des Bürgermeisters, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Wenns anschließend mehrheitlich gemäß § 66 Abs. 4 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, die Erlassung des von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurfs des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes der Gemeinde Wenns im Bereich Bichl (Plannamen: B62 Bichl - Raich, Plandatum: 12.12.2016).

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt den Entwurf des Gesamtflächenwidmungsplanes NEU der Gemeinde Wenns.

Zu Zusatzpunkt 3.:

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns im Bereich des Grundstückes Gst 4570/2, KG 80011 Wenns, von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2016 in künftig landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2016.

Zu Tagesordnungspunkt 4.:

Der Gemeinderat beschließt den Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns im Bereich einer Teilfläche der Grundstück(e) Gst 3700, KG 80011 Wenns, von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2016 in künftig Sonderfläche Lagerräumlichkeiten für Bogenschützenverein ohne Aufenthaltsraum- und Übernachtungsfunktion gem. § 43 Abs. 1 lit. a TROG 2016

Zu Tagesordnungspunkt 5. a):

Der Gemeinderat beschließt den Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Wenns im Bereich von Teilflächen der Grundstück(e) Gst 3907 und 3908, beide KG 80011 Wenns, im Ausmaß von rd.

2.701 m² von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2016 in künftig Sonderfläche für Hofstellen gem. § 44 TROG 2016

Zu Tagesordnungspunkt 5. b):

Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan "B63 Langegerte Pixner" vom 18.05.2017, Zahl b63_wen16019_v1.mxd

Zu Tagesordnungspunkt 6.:

Der Gemeinderat beschließt die "1. Änderung des Bebauungsplanes B61 Langegerte Siedlung" vom 11.05.2017 Zahl 1_Aend_b61_wen17002_v1.mxd

Zu Tagesordnungspunkt 7.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem neu gegründeten Vespaclub eine Vereinsförderung in der Höhe von € 150,00 (wie allen übrigen kleinen Vereinen) für das Jahr 2017 zu gewähren.

Zu Tagesordnungspunkt 8.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Saalgebührenordnung zu Punkt 4. geändert wird. Bei Geburtstagsfeiern für Einheimische (gemeldet laut LMR in Wennis) werden die Tarife für Vereine mit Ballveranstaltung wie folgt herangezogen: Saal: € 300,00, Küchenbenützung: € 100,00. Für nicht in Wennis gemeldete Personen bleibt der bisherige Tarif unverändert.

Zu Tagesordnungspunkt 9.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, in Entsprechung der Richtlinie der Tiroler Nahversorgungsförderung dem örtlichen Sparmarkt unter der Geschäftsführerin Andrea Schöpf Sailer, dem Antrag zur Gewährung der Nahversorgungsprämie zuzustimmen und den erforderlichen nicht rückzahlbaren Zuschuss der Gemeinde Wennis von 10% (€ 800,00) zu gewähren.

Zu Tagesordnungspunkt 10.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag von Herrn Streng Reinhold, Piller 54, 6473 Fließ auf Ankauf einer Teilfläche des Gst. 5054/3 im Ausmaß von ca. 450 m² (Gemeindegutsagrargemeinschaft Wennis) zu einem Quadratmeterpreis von € 61,30 zuzustimmen. Sämtliche damit verbundene Kosten von der Vermessung bis hin zur grundbücherlichen Durchführung hat der Käufer zu tragen. Die Durchführung hat innerhalb eines Jahres zu erfolgen, ansonsten der Beschluss als aufgehoben gilt.

Zu Tagesordnungspunkt 11.:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, dass rückwirkend mit 01.01.2017 die Tierkadaverentsorgung vom jeweiligen Viehhalter selbst zu bezahlen ist. Die Kosten belaufen sich auf € 0,37 netto pro Kilogramm/Liter des Falltieres exklusive der Transportkosten. Diese Änderung erfolgt aufgrund der Aufstockung des Landwirtschaftsbudgets 2017 um € 10.000,00.

Zu Tagesordnungspunkt 12. als Zusatzpunkt 1.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Antrag der Agrargemeinschaft Brennwald zur Löschung der Ersichtlichmachung „Gemeindegutsagrargemeinschaft Wennis“ betreffend der Grundstücke 4614, 4615 und 4616 alle vorkommend in EZ 1167, GB 80011 Wennis und in Folge Abschreibung des Gst. 1311 derzeit vorkommend in EZ 315 GB 80011 Wennis und Zuschreibung desselben zur EZ 1167, GB 80011 Wennis zuzustimmen

Zu Tagesordnungspunkt 13. als Zusatzpunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Verkauf der Seilwinde der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wennis laut vorliegendem Angebot um € 10.000,00 netto zuzustimmen.

Zu Tagesordnungspunkt 14. als Zusatzpunkt 3.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Markart Franz, Unterdorf 39, 6473 Wennis eine Teilfläche der Gst. 310/4 gem. VU der Vermessung OPH Stanz zu GZ 6875/15/A unter gleichzeitiger Widmung dieser Teilfläche in das öffentliche Gut und Ermächtigung des Bürgermeisters zur Durchführung gem. § 15 LiegTeilG zu einem Quadratmeterpreis von € 21,80 zz. Index abzulösen. Sämtliche damit verbundenen Kosten trägt die Gemeinde Wennis.

Zu Tagesordnungspunkt 15.:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich das Protokoll vom 16.03.2017.

Tagesordnungspunkte zu GR-Sitzung vom 10.07.2017

Öffentliche Sitzung:

1. Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung über kommunale Leistungen im Rahmen der haus-

haltsnahen Verpackungssammlung für die Sammelkategorie Glas zwischen der Gemeinde Wennis und der Austria Glas Recycling Gesellschaft mbH, Obere Donaustraße 71, 1020 Wien.

2. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer Teilfläche der Gst 3629/1 (Beckmann Brigitte) lt. vorliegendem Teilungsvorschlag der Vermessung OPH Stanz zu GZ 7216/17

3. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Richtlinien für Kochhütten nach Vorgabe des Amtes der Tiroler Landesregierung.

4. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche der Gst 2241 von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2016 in Sonderfläche gem. § 47 TROG 2016 sowie Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes.

5. a) Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfs der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Teilflächen der Gpn 3962/2 von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2016 in Wohngebiet gem. § 38 TROG 2016 sowie Beschluss über die dem geänderten Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes.

b) Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Verkauf einer Teilfläche der Gst 3962/2 (Gemeindegutsagrargemeinschaft Wennis) an Frau Dr. Weissenböck Katharina, An der Hülben 1/16, 1010 Wien.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Grundabtretung im Bereich der Gst 183/3 und gleichzeitiger Ermächtigung des Bürgermeisters zur Durchführung gemäß § 15 LiegTeilG.

7. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Bebauungsplanes B64 Brennwald – Larcher gemäß § 56 Abs. 1 TROG 2016 sowie Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des Bebauungsplanes.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Stellplatzverordnung gemäß Stellplatzverordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung.

9. Beratung und Beschlussfassung zum Übertrag des Substanzerlöses von der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wennis an die Gemeinde Wennis.

10. Beratung und Beschlussfassung über die vorliegenden Überschreitungen sowie Bedeckung derselben.

11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Vereinbarung über kommunale Leistungen im Rahmen der haushaltsnahen Verpackungssammlung für die Sammelkategorie Glas zwischen der Gemeinde Wennis und der Austria Glas Recycling Gesellschaft mbH, Obere Donaustraße 71, 1020 Wien zuzustimmen.

Zu Tagesordnungspunkt 2.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Ankauf einer Teilfläche des Gst 3629/1 (Beckmann Brigitte) lt. vorliegendem Teilungsvorschlag der Vermessung OPH Stanz zu GZ 7216/17 im Ausmaß von 1470 m² zu € 100,00/m².

Zu Tagesordnungspunkt 3.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Richtlinien für Kochhütten nach Vorgabe des Amtes der Tiroler Landesregierung wie folgt zu ändern:

Richtlinien für Kochhütten:

1. Kochhütte darf max. 10 m² groß sein.

2. Die Kochhütte muss mindestens 5 km vom Heimbetrieb entfernt sein.

3. Die Wiese muss mindestens 10.000 m² groß sein und mind. einmal pro Jahr gemäht werden.

4. Die Wiese muss oberhalb von 1300 m liegen.

5. Eine Einzäunung der Wiese zu Weidezwecken ist zu wenig.

6. Der landwirtschaftliche Heimbetrieb muss aktiv geführt bzw. bewirtschaftet werden.

7. Der Antragsteller muss aktiver Landwirt sein.

Zu Tagesordnungspunkt 4.:

Der Gemeinderat beschließt den Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich einer Teilfläche der Gst 2241 von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2016 in Sonderfläche gem. § 47 TROG 2016 sowie Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes.

Zu Tagesordnungspunkt 5.:

a) Der Gemeinderat beschließt den Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Teil-

flächen der Gpn 3962/2 von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2016 in Wohngebiet gem. § 38 TROG 2016 sowie den geänderten Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes.

b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Verkauf einer Teilfläche der Gst 3962/2 (Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns) an Frau Dr. Weissenböck Katharina, An der Hülben 1/16, 1010 Wien, anhand des vorliegenden Entwurfes von der Firma PlanAlp, Ziviltechniker GmbH, Innsbruck, vom 04.07.2017, Zahl fwp_wen17005_v1.mxd, zuzustimmen.

Zu Tagesordnungspunkt 6.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Grundabtretung im Bereich des Gst 183/3 und gleichzeitig die Ermächtigung des Bürgermeisters zur Durchführung gemäß § 15 LiegTeilG.

Zu Tagesordnungspunkt 7.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bebauungsplan B64 Brennwald – Larcher gemäß § 56 Abs. 1 TROG 2016 öffentlich aufzulegen, sowie den Bebauungsplan zu erlassen.

Zu Tagesordnungspunkt 8.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Stellplatzverordnung gemäß der Stellplatzhöchstverordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung zu ändern.

Zu Tagesordnungspunkt 9.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Substanzerlös in Höhe von € 200.000,00,- von der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns an die Gemeinde Wenns zu übertragen.

Zu Tagesordnungspunkt 10.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegenden Überschreitungen bzw. deren Bedeckung durch Mehreinnahmen aus dem Substanzerlös.

Zu Tagesordnungspunkt 11. als Zusatzpunkt 1:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Antrag von Sascha Eiter und Sabrina Buchacher, Dorfstraße 70, 6471 Arzl i.P. auf Kauf des Grundstückes Gst.Nr. 3962/17 im Bereich Siedlungsgebiet Langegerte zu einem Quadratmeterpreis von € 100,00 und zu den üblichen Bedingungen zu verkaufen. Sämtliche damit verbundenen Kosten haben die Käufer alleine zu tragen. Die Durchführung hat innerhalb eines Jahres zu erfolgen, ansonsten der Beschluss als aufgehoben gilt.

Zu Tagesordnungspunkt 12. als Zusatzpunkt 2:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Grundablöse für Wegabtretungen rückwirkend vom 01.01.2017 von € 26,69 auf € 61,35 zu erhöhen. Dieser Wert wird dem jeweiligen Index angepasst.

Zu Tagesordnungspunkt 13. als Zusatzpunkt 3:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Obmann-Entschädigung für den Obmann der Gemeindegutsagrargemeinschaft Wenns von € 200,00 auf € 400,00 zu erhöhen. Der Obmann der Gemeindegutsagrargemeinschaft Brennwald erhält eine Entschädigung in Höhe von € 100,00. Die übrigen Beschlüsse betreffend die Entschädigungen für die Weideobmänner sowie die Obmänner der Almgemeindegutsagrargemeinschaften bleiben unverändert. Die angeführten Änderungen gelten rückwirkend mit 02.05.2016.

Mag. Johannes Seiser



Dr. med. univ. Martin Neururer
(Foto: privat)

Herzliche Gratulation

Die Gemeinde Wenns gratuliert dem ehemaligen Verwaltungspraktikanten Herrn Martin Neururer zum abgeschlossenen Medizinstudium und zum Bachelor of Science in Biomedizinischer Analytik.

Wir wünschen dir für deine weitere berufliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Für die Gemeinde Wenns
Mag. Johannes Seiser

Darf ich mich vorstellen?

Mein Name ist Michael Pfurtscheller und ich darf seit Jänner 2017 in Wenns meiner Tätigkeit als Förster nachgehen.

Nach dem Besuch der Volksschule in Natters und einer technischen Hauptschule in Innsbruck wurde ich im Jahr 2008 in die HLFS Bruck an der Mur (Försterschule) eingeschult. Diese konnte ich nach fünf Jahren Ausbildung mit Matura 2013 abschließen. Die Adjunktenzeit, jene Zeit zwischen Schulabschluss und Försterstaatsprüfung, durfte ich zum einen beim Amt der Tiroler Landesregierung in der Abteilung Forstplanung und zum anderen beim Stadtmagistrat Innsbruck absolvieren. Nach der Ausschreibung und dem positiv verlaufenen Bewerbungsgespräch in der Gemeinde Wenns konnte ich meine wahrscheinlich größte und wichtigste Prüfung für den Försterdienst, nämlich die Staatsprüfung, ablegen.

Neben den vielen neuen Eindrücken im Wenner Revier konnte ich bald auch einige neue Freundschaften schließen. So kam es, dass ich seit kurzem die Mannschaft der Feuerwehr Wenns verstärken darf.

Meine zukünftigen Aufgaben drehen sich zum Großteil um die Waldflächen der Agrargemeinschaften in Wenns. Selbstverständlich stehe ich für Fragen in Sachen Wald, ob telefonisch oder in meiner Amtszeit im Gemeindeamt, jederzeit gerne zur Verfügung.

In meiner Schulzeit bestand für mich die Möglichkeit, das Freifach „Waldpädagogik“ zu besuchen. Ich absolvierte sämtliche Module, die für eine Waldführung vom Volksschulalter an nötig sind. Sollte es Interesse an einer solchen Waldführung geben, bitte einfach melden.

In Sachen Feuerbrand darf ich ab nächstem Jahr meine Tätigkeit als Feuerbrandbeauftragter aufnehmen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an den ehemaligen Feuerbrandbeauftragten Franz Schlatter, der mir für die Zukunft seine Hilfe angeboten hat.

Meinen Arbeitskollegen, vor allem Herrn Ofö. Armin Schmid, danke ich für die freundliche Aufnahme und hoffe auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Abschließend möchte ich allen Wennerinnen und Wennern eine schöne, farbenfrohe Herbstzeit wünschen!

Ihr „neuer“ Förster Michael Pfurtscheller

"Der Summer isch aussii...!"

Auf der Wennerbergalm waren im Sommer 2017 210 Stück Vieh auf der Weide. Drei Stück davon mussten krankheitsbedingt vorzeitig von der Alm geholt werden. Gott sei Dank ist kein einziges Stück Vieh abgestürzt. Auf diesem Wege möchten wir Heike und Josef für die gewissenhafte Arbeit "Vergelts Gott"sagen.

Weiters möchte ich mich beim Bürgermeister und dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit bei der Aufrechterhaltung der Wennerbergalm bedanken!

Obmann Reinhold Stoll





Wir bieten in Wenns, voraussichtlich ab Anfang 2018, liebevolle, individuelle Kinderbetreuung bei unserer Tagesmutter **Larcher Miriam** an.

Bitte informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich - ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Angelika Walch-Weiler Zweigstellenleiterin Bezirk Imst
Aktion Tagesmütter/-väter Tirol Stadtplatz 10 6460 Imst
 Tel: +43 650 58 32 68 9 Fax: 05412 68123

Büroöffnungszeiten: Mo, Di, Do 9-12 Uhr und/oder nach telefonischer Terminvereinbarung
 imst@atmtv.at (bis 31.12.17 gilt auch aktion.tagesmutter-imst@familie.at)
www.aktion-tagesmutter.at



Tiroler Hospiz Gemeinschaft

Die Tiroler Hospizgemeinschaft, Hospizgruppe Pitztal, lädt am 29.11.2017 um 19.00 Uhr ins Pflegezentrum Pitztal zum Vortrag: „Was brauchen schwerkranke und sterbende Menschen?“
 Vortragende: Dr. Elisabeth Medicus.
 Die Hospizgruppe Pitztal freut sich sehr über interessierte Besucher.
 Sturm Harald

Pflegezentrum Pitztal - Raiffeisenbanken verlängern Förderauftrag
 Eine Partnerschaft für die Menschen im Pitztal



Obmann Bürgermeister Josef Knabl und Geschäftsführerin Manuela Prantl bedanken sich bei ihrem Teampartner der Raiffeisenbank mit Oskar Schuchter und Andy Eiter für die nun schon seit 1993 bestehende Unterstützung. Mittlerweile bietet der Sozialsprengel Pitztal 25 MitarbeiterInnen Arbeitsplätze und betreut in der mobilen Hauskrankenpflege ca.150 betreuungsbedürftige PitztalerInnen zuhause und in der Tagesbetreuung im Pflegezentrum in Arzl. Ebenso werden im Monat an die 450 Essen auf Rädern über ehrenamtliche FahrerInnen ausgeliefert. **Eine Institution, welche nicht mehr wegzudenken ist.**



Manuela Prantl - Geschäftsführung
 Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal
 Im Pflegezentrum Pitztal Fatlent 2
 A - 6471 Arzl im Pitztal
 Telefon: 05412/61130 DW 3000
 Handy: 0664/84 64 560
sozialsprengel@pitztal.tirol.gv.at



Schulprojekt - Ghana

Endlich wird ein langjähriger Traum Wirklichkeit, ein Wasserbrunnen gebaut, frisches und sauberes Trinkwasser für ALLE. Wir können es selbst noch kaum glauben, die Kinder sind ganz fasziniert und können sich nicht vorstellen, wie klares und sauberes Wasser fließt, denn das bisher getrunkene Flußwasser sieht ganz anders aus, geduldig sind wir am nächsten Ziel angekommen.



BESTEN DANK AN DIE SPENDER!

Im Mai hatten wir sogar Besuch aus Wenns - hier die persönlichen Eindrücke unserer Besucher:

„Heuer im Mai war es soweit, nach langer Planung sind wir nach Ghana geflogen. Ein großes Dankeschön an Alexandra, die uns mit Rat und Tat zur Seite stand. Dank unseres Reiseführers Mark, der in Accra auf uns gewartet hat, haben wir vom Land sehr viel Schönes erlebt. Bei unserer Reise quer durch Ghana konnten wir auch das Schulprojekt Ghana „Bright Star School“ besichtigen. Es war sehr beeindruckend und gigantisch was mit den Spenden alles gebaut wurde. Dank den Sachspenden von Kollegen und Firmen konnten wir in viele strahlende Kinderaugen sehen. Wir haben uns davon überzeugt, dass die Geldspenden, die wir und viele andere gemacht haben, sehr gut investiert sind. Wir wünschen Alexandra und ihrem Team auch weiterhin viel Erfolg! - es ist großartig!“



Unsere JHS - Abschlussklasse mit 17 Mädchen und 7 Jungs erreichten bei den Prüfungen das beste Ergebnis im Bezirk, darauf können wir wirklich stolz sein und es beweist uns, dass sich in Zukunft was ändert. Natürlich sind wir auch weiterhin auf eure Hilfe und Unterstützung angewiesen, um weiterhin direkt vor Ort zu helfen, ich werde mich im Oktober wieder selber vor Ort engagieren (falls jemand mit möchte), nähere Informationen wie immer bei



ALEXANDRA GUNDOLF - BRIGHT STAR SCHOOL - Tel. 0676/51 54 430

und jetzt schon recht herzlichen DANK an all unsere Unterstützer und zukünftigen Spender!

www.schulprojekt-ghana.at alexandra-gundolf@aon.at
 Alexandra Gundolf Farmie 456 A-6473 Wenns
 Spendenkonto: Nr. 17764 Raiffeisenbank Pitztal BLZ 36353
 IBAN: AT18 3635 3000 0001 7764 BIC: RZ TI AT 22353



UMWELTSCHUTZ HÖPPERGER®

Wir entsorgen für die Zukunft

A-6421 RIETZ - BUNDESSTR. 21 - TEL. 05262-63871-0 - FAX 65790
office@hoepperger.at - www.hoepperger.at

Sommerbetreuung 2017

Schon bereits zum dritten Mal wird vom geschulten Kindergartenpersonal die Sommerbetreuung durchgeführt. Diesen Sommer wurden sogar fünf Wochen Betreuung angeboten und von den Kindern auch sehr in Anspruch genommen. Mit fast 20 Kindern pro Tag wurde ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet und die Kinder aus den verschiedenen Altersgruppen hatten viel Spaß zusammen.

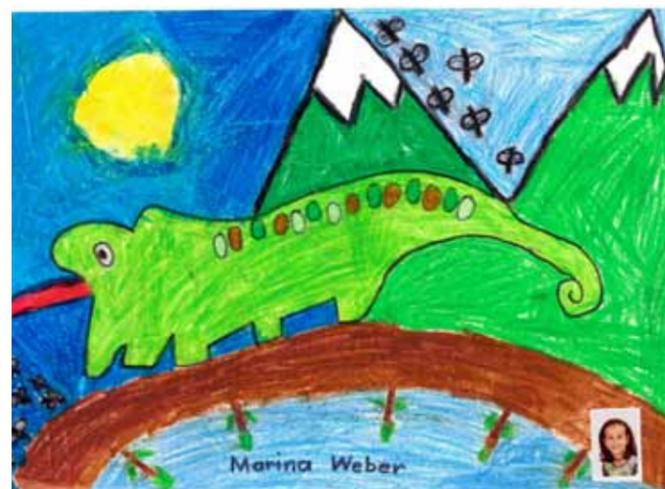
Herzlich Dank an Karin und Stefan Sailer, dem Busfahrer Heiko von Holiday Express, den Hochzeiger Bergbahnen, dem Forstgarten Klausboden und dem VVT fürs teilweise Gratisbefördern der Kinder.



Danke Heiko, auch für die lustigen Fahrten mit dem Kindergartenbus während des Jahres!



Leserseite



Marina Weber aus der Farmie hat uns diesen wunderschönen Gecko gemalt. Danke vielmals für diese tolle Zeichnung!



Frau Helma Donner vom Mühlhoppen hat uns dieses historische Kindergartenbild aus dem Jahr 1944 zur Verfügung gestellt. Danke Helma!

„Musikantenhuangart“ beim Gasthof Post

Am Montag den 12.06.17 ab 18.30 Uhr spielten junge und junggebliebene VolksmusikantInnen im gutbesuchten Gastgarten des wiedereröffneten Gasthof Post schneidig auf. Saiteninstrumente wie Harfen, Hackbrett, Gitarre und Zither, sowie Steirische Harmonikas wurden solistisch oder in der Gruppe präsentiert. Die junge „Tanzmusi“ absolvierte ihren 1. Auftritt mit Bravour. Zum Abschluss spielten Lehrer und SchülerInnen gemeinsam in einer „Tanzmusikbesetzung“.



Sehr guter Abschluss des Schuljahres 2016/17 an der LMS Pitztal

Am 23.06.17 präsentierten alle Fachgruppen der Landesmusikschule Pitztal im Rahmen des Abschluss Open Airs im Pavillon Wenns ein abwechslungsreiches und buntes Programm. Viele interessierte ZuseherInnen verleihen der Veranstaltung einen würdigen und festlichen Charakter. Ebenso konnte der Leiter, Norbert Sailer, gemeinsam mit Musikschulbeirat, Hannes Haid aus Jerzens, die 50 Urkunden der diesjährigen Übertrittsprüfungen überreichen.

Ein weiterer Höhepunkt war die Abschlussprüfung am Vormittag, den 23.06.17, von Hannes Plattner im Fach Posaune am Tiroler Musikschulwerk in Imst, die er mit Sehr gutem Erfolg bestand, wozu der Leiter der Landesmusikschule nochmals gratulieren möchte.

Der Musikschulleiter Norbert Sailer bedankt sich bei allen LehrerInnen und Eltern, sowie den Partner der Musikschule (Volksschule, Vereine) für den Einsatz und die gute Zusammenarbeit und wünscht allen SchülerInnen und LehrerInnen ein erfolgreiches Schuljahr 2017/18.



Bericht und Fotos: ML Norbert Sailer





Der Feuervogel fliegt

Der Feuervogel flog durch die Bibliothek Wenns. „Feuervogel hilf mir!“ ist der Zauberspruch für den Prinzen Iwan, der das Lebenslied des bösen Zaubers zerschlagen muss, um die Prinzessinnen aus der Gefangenschaft zu erlösen. Da kann nur der prächtige Feuervogel helfen und Igor bekommt seine schöne Prinzessin zur Braut. Die Schwazer Marionettenbühne „Gogolori“ ließ das Märchen vom Feuervogel lebendig werden.

Die Kinder der ersten Klassen der NMS Pitztal verfolgten das russische Märchen mit großer Spannung und ließen sich verzaubern vom Tanz der Marionetten und der Musik von Igor Stravinsky.

Die Veranstaltung wurde vom Tiroler Kulturservice unterstützt.

Bericht und Fotos: Theresia Prantl - NMS



Bibliothek in der Neuen Mittelschule Pitztal

Die Bibliothek ist nach der Umbauphase wieder wie gewohnt geöffnet:
(Montag und Donnerstag
von 18.00 bis 19.00 Uhr).

Gerne würde das Team einen neuen Mitarbeiter/
eine Mitarbeiterin willkommen heißen.
Bitte bei Theresia Prantl melden!

Volksschule Wenns - Abschlussausflug auf die Muttekopfhütte

Am Montag, dem 26.06.2017, trafen wir uns in Hoch Imst, wo wir unseren Ausflug starteten. Es ging bergauf, darum schwitzten wir schon bald. Nachdem wir eine Stunde gewandert waren, legten wir eine kleine Pause ein. Lisa war sehr froh darüber, denn mit „66 Jacken“ im Rucksack bei über 30 Grad bergauf wandern, das ist kein Zuckerschlecken! Auch ich war erleichtert, als wir die erste Pause machten.



Nach ein paar Minuten Rast ging es weiter. Bald waren unsere Schildkappen durchnässt und auch unsere T-Shirts klebten uns vor Schweiß am Rücken. Aber das machte uns alles nichts aus. Wir hatten trotzdem viel Spaß. Vor allem bei der nächsten Rast im „Zauberwald“ als uns der Mann unserer Frau Lehrerin Andreas die Geschichte von dem kleinen Riesen und dem Pferd Gretel erzählte. So ließ sich die Wanderung, die ungefähr drei Stunden dauerte, gut überstehen. Bei der nächsten Rast sahen wir schon die Hütte in der Ferne. Die letzte Etappe ging wieder steil bergauf und uns lief der Schweiß in Strömen den Rücken hinunter. Durchgeschwitzt, aber froh über das erfolgreiche Ankommen, stiegen wir die letzten Stufen zur Muttekopfhütte hinauf. Gleich stürmten wir in unsere Zimmer. Nachdem wir uns umgezogen und für das Abendessen fertig gemacht hatten, gingen wir ins Esszimmer, wo wir Pizza und als Nachtisch Kaiserschmarren aßen. Anschließend spielten wir noch eine Weile und gingen kurze Zeit später ins Bett. Bevor wir einschliefen, bekamen wir noch eine Gute Nacht Geschichte vorgelesen. Danach schliefen wir ziemlich bald ein. Vom nächtlichen Gewitter bekamen wir schon gar nichts mehr mit.



Am nächsten Morgen nach dem Frühstück entdeckten wir viele Alpensalamander, die wir auf unseren Händen herumlaufen ließen. Danach machten wir uns auf den Heimweg.



Von der Muttekopfhütte wanderten wir zuerst zurück zur Untermarkter Alm, dann nach Hoch Imst und von dort durch die Rosengartenschlucht nach Imst.



Endstation unserer Wanderung war das Mc Donalds, wo wir uns mit einem wohlverdienten Mittagessen stärkten, bevor wir von unseren Eltern abgeholt wurden. Das war ein schöner Ausflug!"



Wir möchten uns in dieser Form recht herzlich für die sehr freundliche und zuvorkommende Gastfreundschaft des Muttekopfteams bedanken!

Klasse 4a
Bericht und Fotos: Sarah Schranz



Hochzeiten



Lorena Angelika Walch
und Christoph Schiechtl
am 10.06.2017



Amanda Katharina Lechleitner und
Mario Reinhold Reinstadler
am 16.06.2017
Foto: Walch Chris - Breonix

*Glück ist Liebe, nichts anderes.
Wer lieben kann, ist glücklich.
(Hermann Hesse)*



Silvana Irene Reinstadler und Thomas Wille
am 17.06.2017



Regina Zangerle und Markus Trenker
am 14.08.2017

Geburten



Noah Knabl
geb. am 18.05.2017
Obermühlbach 773



Marie Vargyas
geb. am 19.05.2017
Greith 832b



Hannah Neuner
geb. am 23.05.2017
Brennwald 83



Lina Gruber
geb. am 07.06.2017
Sankt Margarethen 614



Vitus Raggl
geb. am 25.06.2017
Oberdorf 722



Moritz Bregenzer
geb. am 27.06.2017
Unterdorf 42



Fabio Schöpf
geb. am 13.07.2017
Larchach 584



Jeremias und Jonas Wille
geb. am 28.07.2017
Larchach 599



Emma Weber
geb. am 11.08.2017
Farmie 466

Geburtstagsjubiläen

Bürgermeister Walter Schöpf und Vizebürgermeister Alexander Sailer gratulierten folgenden Jubilaren:



Herr Erwin Eiter,
Obermühlbach 752
zum **80. Geburtstag**



Frau Benefrieda Larcher,
Oberdorf 232
zum **85. Geburtstag**



Frau Maria Sturm,
Oberdorf 218
zum **85. Geburtstag**



Hochzeitsjubiläum

Frau Hilda und Herr Karl Horltrich feierten kürzlich das seltene Fest der **Diamantenen Hochzeit**.

Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Walter Schöpf überbrachten die Geschenke des Landes Tirol und der Gemeinde Wenns und wünschten dem Jubelpaar noch viele glückliche Jahre im Kreise ihrer Lieben.



Herr Wolfgang Gruber,
Sankt Margarethen 638
zum **80. Geburtstag**

Entschuldigung!

In der letzten Ausgabe wurden zwei Sterbedaten falsch angegeben. Ich möchte mich dafür bei Familie Wille in Larchach und Familie Kreter/Scheiber in Brennwald aufrichtig entschuldigen. Nachstehend die korrekten Sterbedaten:
Herta Daniela Wille, **gest. am 14.03.2017**
Otto Kreter, **gest. am 12.04.2017**
Sybille Helbock

Herzliche Gratulation an folgende Jubilare:

- 90. Geburtstag** - Josefine Haselwanter
- 85. Geburtstag** - Rosa Stoll, Karl Erhart
- 80. Geburtstag** - Frieda Fink, Josef Röck, Karl Kathrein, Herbert Haselwanter
- 75. Geburtstag** - Erika Deutschmann, Elfrieda Regensburger, Regina Gundolf
- 70. Geburtstag** - Edeltraud Wöber, Helmut Deutschmann, Anna Schöpf
- 65. Geburtstag** - Manfred Schedler, Helga Folie, Margarete Hubmann, Martha Huber, Olga Rundl
- 60. Geburtstag** - Elmar Schnegg, Marietta Bregenzer, Carmen Jesica Frank, Peter Wille
- 50. Geburtstag** - Roswitha Scholz, Karin Seidner, Norbert Reheis, Norbert Hechenberger, Manfred Schöpf, Thomas Regensburger, Josef Eckhart, Wolfgang Fröhlich, Andreas Witting, Andreas Hafele

Wir trauern um unsere Verstorbenen



Theresia Maria Melmer
†30.06.2017
*Gekämpft - gehofft - verloren
„Ich wär `so gerne noch
geblieben, mit euch vereint,
ihr meine Lieben, doch
weil es Gott so haben will,
geh´ ich fort ganz leis´
und still.“*



Gertrud Rosa Gundolf
†21.07.2017
*„Nie erfahren wir
unser Leben stärker
als in großer Liebe
und in tiefer Trauer.“*
Rainer Maria Rilke



Hilda Prantl
†15.08.2017
*„Einschlafen dürfen,
wenn man müde ist,
und eine Last fallen
lassen dürfen,
die man lange getragen hat,
das ist eine tröstliche Sache.“*
Hermann Hesse



Gertrud Mathoi
†18.08.2017
*„Der Tod kann auch freundlich
kommen zu Menschen, die alt sind,
deren Hand nicht mehr festhalten
will, deren Augen müde wurden,
deren Stimme nur noch sagt:
Es ist genug.
Das Leben war schön.“*



Hannelore Gasser
†05.09.2017
*„Als Gott sah,
dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um mich
und sprach:
Komm' heim.“*

*Eine Nase
kann man
zerbrechen,
doch
der Duft
einer Rose
wird für
immer
bleiben!*



Apollonia Wassermann
†09.09.2017
*„Dein Leben,
ein Lieben,
ein Geben,
immer mit dem Blick
nach oben!“*

Sitten und Bräuche um 1900 im Pitztal von Richard Schucht

Im letzten Artikel der Gemeindezeitung schildert Richard Schucht den Brauch der „Butter-Geige und "Heimkehr aus der Spinnstube." Für diesen Artikel suchte ich die Schilderung der Feier des Kirchtagsfestes heraus, früher ein wirklich sehr großer Feiertag, an dem aufgetischt wurde wie sonst nie während des Kalenderjahres und uns allen sind solche Kirchtagessen, beinahe so wie im Bericht geschildert, in guter Erinnerung. So war für mich und meine Familie der Besuch der Eltern am Kirchtag Pflichttermin und die Kirchtagkrapfen bleiben unvergesslich. Auch kann ich mich noch an einen Kirchtagsbesuch in Wenns als Bub bei meiner Tante Mathilde erinnern, die für ihre gastfreundliche Bewirtung bekannt war.

Durch die Schilderung von Schucht erinnerte ich mich an ein Kirchtagserlebnis mit meinem Nali. Wir beobachteten, dass sie beim Besuch des Flirscher Kirchtages bei Vorspeise und Suppe auffallend zurückhaltend war. Zu Hause sprachen wir sie darauf an, ob ihr Suppe und Vorspeise nicht geschmeckt hätten.

Ihre Antwort, verbunden mit einem verschmitzten Lächeln, lautete: „**Kirchtagessen muss man verstehen.**“

Ein Kirchweihfest ist wohl überall in den deutschen Alpen bekannt, aber ein solches in einem kleinen Weiler hatte ich noch nicht erlebt. Deshalb nahmen meine Reisegefährten und ich die freundliche Einladung des Ochsenwirthes in Wenns zum „Kirta“ in Hoch-Asten, einem Weiler am Fusse des aussichtsreichen Venetberges, mit Freuden an. Es reizte uns um so mehr, als der Ochsenwirth erklärte, dort wäre nicht einmal ein Wirthshaus, wir müssten also Speise und Trank mitnehmen. Es wurde daher ein Rucksack mit Vorräthen bepackt und sodann unter Führung des Ochsenwirthes die Wanderung nach Hoch-Asten angetreten. Als der Weiler mit seiner schön gelegenen Capelle in Sicht gekommen war, wurden wir mit lautem Juchsschrei begrüsst. Die kirchliche Feier hatte bereits begonnen. Das kleine Gotteshaus konnte die Andächtigen nicht fassen, viele mussten vor der Thüre der Capelle stehen bleiben. Mit dem Gottesdienste war auch die öffentliche Feier zu Ende. Einen „Kirta“ solcher Art hatten wir noch nicht erlebt. Mit einer kleinen Feier im Familienkreise sollten wir jedoch noch überrascht werden. Ein mit dem Ochsenwirth befreundeter Bauer lud uns nämlich zum Mittagessen ein, welche Freundlichkeit, wir unter den obwaltenden Umständen nicht ablehnen konnten. "Wir werden wohl nur Knödel bekommen, weil heute Fasttag ist", meinte der Ochsenwirth. Und richtig, beim Beginn des Essens, an dem alle Familienmitglieder theilnahmen, erschien die bekannte Tiroler Knödelsuppe. Da die Knödel ausgezeichnet zubereitet waren, der Hausherr auch sehr zum Essen derselben nöthigte, so hatten wir gar bald das Sättigungsgefühl erlangt. Merkwürdigerweise assen die Einheimischen und besonders unser Gastgeber sehr wenig von den herrlichen Knödeln. In der Voraussetzung, dass das Mittagessen damit sein Ende erreicht hätte, bat ich den Ochsenwirth, nunmehr unseren Wein und den mitgebrachten Proviant aufzutragen. Dieser schüttelte aber mit verschmitzter Miene den Kopf. Nun folgte zu unserem grössten Erstaunen bei einem guten Tiroler Wein ein Gang nach dem anderen - im Ganzen neun Gänge -, allerdings nur Fisch-, Eier- und Mehlspeisen: aber so schön zubereitet, dass sie jeder Tafel eines guten Gasthauses Ehre gemacht haben würden. Es wurden u. A. aufgetragen: Gebackener Stockfisch mit Sauerkraut, Krapfen in Weintunke, Maibutter (Mehlspeise mit Honig), Pudding, Gugelhupf u. s. w. Schliesslich stellte sich heraus, dass die Tochter des Hauses in einem der ersten Gasthäuser Innsbrucks die Kochkunst erlernt hatte. Leider konnte ich nach dem reichlichen Knödelgenusse von jedem Gange nur eine kleine Probe nehmen, was unserem jovialen Gastgeber anscheinend viel Vergnügen bereitete, da er und die übrigen Theilnehmer vorsichtiger beim Knödelessen gewesen waren. Ein solches Essen findet man selten im Pitzthal und darin auch wohl nur beim "Kirta" oder bei einer Primiz in einer der wohlhabenden Gemeinden des unteren Pitzthales. Namentlich im oberen Pitzthale ist "Schmalhans" oft Küchenmeister.

Quellennachweis: Richard Schucht, Zeitschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereins, Jahrgang 1900, Band XXXI, Seite 126,127



Gasthof zum Roten Ochsen (heute Pitztalerhof) 1910 (Chronik Wenns, Repro Mattle R/B)



Gasthof zum Roten Ochsen (heute Pitztalerhof) 1904 (Chronik Wenns, Repro Mattle R/B)

Information über das Begräbnis von Verstorbenen, die aus der Kirche ausgetreten sind

Die Frage nach dem Begräbnis von aus der Kirche Ausgetretenen ist theologisch, pastoral und liturgisch differenziert zu beantworten. Weil der letzte Wille eines Verstorbenen zu achten ist, so muss auch sein Austritt aus der Kirche respektiert werden. Objektiv gesehen ist ein Kirchengaustritt eine bewusst vollzogene Abwendung von der Kirche. Wer aus der Kirche austritt schließt sich ja selber von allen Zuwendungen also von den Sakramenten und von den Patenschaften für die Sakramente aus. Deshalb hat ein Austritt aus der Kirche nicht nur den Ausschluss von den Sakramenten zur Folge; auch ein kirchliches Begräbnis ist nicht möglich (vgl. GIG can. 1184 und 1185). Diese Tatsache ist sehr ernst zu nehmen, auch wenn sie kein Urteil über die Lebensführung oder gar über das ewige Heil des/der Verstorbenen bedeutet.

Die Feier eines kirchlichen Begräbnisses ist nur dann möglich, wenn der/die Verstorbene vor seinem/ihrer Tod in irgendeiner Weise kundgetan hat, dass er/sie ihren Kirchengaustritt bereut hat und ihm/ihr am christlichen Glauben etwas gelegen ist. Es darf zu keinem Ärgernis kommen.

Seelsorgliches Handeln hat verschiedene Aspekte zu berücksichtigen: Jemand, der aus der Kirche ausgetreten ist, bleibt getauft - in diesem Sinn gibt es keinen Kirchengaustritt! Die seelsorgliche Begleitung der trauernden Angehörigen gehört wesentlich zur Seelsorge und ist Aufgabe der Gesamtgemeinde. Dem Wunsch nach seelsorglicher Begleitung, nach Trost und Beistand, muss jedenfalls nachgekommen werden.

Es muss aber auch zu einem Gespräch mit den Angehörigen des/der Verstorbenen kommen, das die Motive der Angehörigen und die Frage klärt, ob sich der/die Verstorbene wirklich vom Glauben entfernt hat oder aus eher vordergründigen Motiven (z.B. Kirchenbeitrag) ausgetreten ist. Wenn der/die Verstorbene ausdrücklich ein kirchliches Begräbnis ausgeschlossen oder seinen/ihrer Kirchengaustritt als klare Ablehnung des christlichen Glaubens, bzw. der Kirche angesehen hat, ist eine kirchliche Mitwirkung beim Begräbnis nicht erlaubt. Die Letztentscheidung liegt beim zuständigen Seelsorger.

Wenn der Kirchengaustritt eines/einer Verstorbenen nicht als klare Ablehnung des Glaubens und der Kirche angesehen werden kann und die Hinterbliebenen eine **kirchliche Begleitung** zur Verabschiedung (ohne liturgische Kleidung) **wünschen**, müssen sie persönlich beim **zuständigen Pfarrer vorsprechen**. Die Bestattungsunternehmen werden gebeten, die Angehörigen darauf aufmerksam zu machen. Erst nach dem Gespräch mit dem Pfarrer wird entschieden, ob eine solche kirchliche Mitwirkung bei der Bestattung erfolgen kann. Man wird von Fall zu Fall entscheiden müssen. Diese Entscheidung wird man dem zuständigen Seelsorger nicht abnehmen können. Selbstverständlich soll er sich mit größtem pastoralen Einfühlungsvermögen der Sache annehmen.

Ist nur eine kirchliche Begleitung = Verabschiedung (in Talar, Ordenskleidung oder Zivilkleidung) bei einem Begräbnis möglich, so können die Angehörigen zu einer späteren Gemeindemesse, bei der des/der Verstorbenen gedacht wird, eingeladen werden. Eine Begräbnismesse kann bei solchen Begräbnissen mit kirchlicher Begleitung nicht gefeiert werden.

Euer Pfarrer Mag. Cons. Otto Gleinser

Aus der Rahmenverordnung der Diözese Innsbruck zur Begräbniskultur -
erarbeitet im Auftrag von Bischof Scheuer im Jahr 2008.

Pfarramt Wenns Tel: 05414-87282 Unterdorf 54
pfarre.wenns@dibk.at 6473 Wenns
Pfarrer Otto Gleinser, Pfarrkoordinatorin Hedi Kotter
<https://pfarre-wenns.jimdo.com/>

3. Caritas Hilfsgütersammlung für Rumänien in Wenns

Freitag, 13. Oktober 2017, 14.00 bis 17.00 Uhr und Samstag, 14. Oktober 2017, 08.00 bis 11.00 Uhr
am Parkplatz unterhalb des Musikpavillons, gegenüber der Volksschule Wenns

Folgende Hilfsgüter werden derzeit besonders benötigt:

- * warme Bekleidung, Schuhe für Babys, Kinder, Jugendliche und Erwachsene (sauber)
- * Kinderartikel: Kinderwagen, Spielzeug (komplett), Fahrräder, usw.
- * Textilien: Bettwäsche, Decken, Kissen, Vorhänge, Handtücher, Teppiche, usw.
- * Schreib- und Bastelwaren: Bunt- und Bleistifte, Bastelmaterialien, Schultaschen, Wolle, Stickgarn, Stricknadeln, Malbücher, Knetmasse, Pinsel, Wasserfarben, Zeichenblock, Mathehefte, Leinwand, usw.
- * Hygieneprodukte: Spülmittel, Waschpulver, Seife, Shampoo, Kinderwindeln, Windeln für Erwachsene, Verbandsmaterial, Desinfektionsmaterial, usw.
- * Sportartikel: Fahrräder, Sportgeräte, Snowboard, Schlittschuhe, usw.
- * Haushaltsartikel: Geschirr (bruchfest verpackt), Besteck, Küchenhelfer, Küchengeräte, usw.
- * Möbel: Kleiderhaken, Spiegel, Couch und Sessel, Stühle & Tische, Eckbänke, Betten & Matratzen, Klappbetten, Reisebetten, Gartenmöbel, Badewannen, Duschwannen, Stockbetten, Wickeltisch, usw.
- * Elektrogeräte: Kühlschrank (FCKW frei), Tiefkühltruhe, Bügeleisen, Elektrischer Ofen, Heizkörper, Küchenmaschine, Küchenmixer, Mikrowelle, elektrischer Herd, Nähmaschine, Lampen, Radio, PC (mind. Pentium 4), LCD Bildschirm, Staubsauger, Trockner, Schleuder, Bügelmaschine, usw.
- * Baumaterialien: Kunststofffenster mit Rahmen, Mineralwolle, Fliesen (min. 10m²), Schubkarren, Bauwerkzeuge, Türblatt mit Türstock (Kunststoff), Betonmischer, Wandfarbe
- * Lebensmittel (Konserven, Öl, Reis, Mehl...)

Alle Gegenstände müssen einwandfrei, sauber und funktionstüchtig sein!

Die Sammlung ist keine Entsorgung für Sperrmüll!

Wir behalten uns vor, Sachspenden, die nicht entsprechen, abzulehnen.

Um die Transportkosten der beiden Container (2.000,00 Euro) decken zu können, bitten wir auch um Geldspenden.

Für die Entgegennahme der Waren, einem eventuellen Umpacken und Zukleben der Kartons, dem Erstellen der Ladeliste und zum Einladen brauchen wir noch freiwillige Helfer. Jede helfende Hand erleichtert die Sammlung! Wer mithelfen will und/oder Fragen zur Sammlung hat oder Möbel abgeben möchte, meldet sich bitte bei **Alexandra Jehart, Tel. 0650 86 87 008**. Vielen Dank für Eure Mithilfe und Spenden!

Alexandra Jehart, Pfarrcaritas

plantech **eckhart**



Bmstr. **ECKHART JOSEF**
Siedlung 286 c
A-6473 Wenns

Tel.Fax: 05414/86394
mobil: 0650/2511670
plantech.eckhart@aon.at

Planung, Bauleitung, Bauberatung, Fluchtwegplan, Brandschutzplan, Energieausweis

Bischof Dr. Anthony Banzi aus Tanzania zu Gast in Wenns



Unser Pfarrer Otto Gleinser wurde voriges Jahr von Priester Sylvester aus der Diözese Tanga in Tanzania zu einem Besuch nach Afrika eingeladen. Dies war für Priester Sylvester ein Ausdruck des Dankes für die empfangene Unterstützung während seines Doktorstudiums in Innsbruck. Pfarrer Otto Gleinser hat nunmehr den Diözesanbischof von Tanga (Tanzania) zu einem Gegenbesuch nach Tirol eingeladen.



Dieser Einladung ist Bischof Dr. Anthony gerne gefolgt. Bischof Anthony verweilte 10 Tage in Wenns und freute sich, Tirol mit seinen Errungenschaften wieder kennenzulernen bzw. Erinnerungen aufzufrischen. Er studierte in den Jahren 1975 – 80 in Innsbruck und er-

warb das Doktorat. Bischof Anthony nahm an mehreren Feierlichkeiten in Wenns und Piller teil. Er wohnte dem Patroziniumsfest des hl. Johannes des Täuflers am 25.06.2017 bei, wobei die Prozession witterungsbedingt abgesagt werden musste. Er spendete am 01.07.2017 das Sakrament der hl. Firmung den Firmlingen von Wenns/Piller und zelebrierte den Festgottesdienst anlässlich des Bezirksmusikfestes in Piller am 02.07.2017 unter großer Anteilnahme der verschiedenen Musikkapellen und der örtlichen Bevölkerung. Bischof Anthony verfügt über gute Deutschkenntnisse und suchte nach den Feierlichkeiten den Kontakt zur Bevölkerung.

Für den Seelsorgeaum Vorderes Pitztal war der Besuch von Bischof Dr. Anthony aus Tanzania ein ganz besonderes Ereignis. Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Otto Gleinser, der die Einladung ermöglicht und sich für die Einreisemodalitäten mit Visumausstellung gekümmert hat.

Für die Pfarrei Wenns
Andreas Partl



Gruß aus dem Kirchturm!



Überraschend haben sich im Frühjahr Gäste in unserem Kirchturm eingemietet. Ein Falkenpaar hat im Mai dort sein Nest bezogen und

fünf Junge groß gezogen. Der Kirchturm scheint ein guter Lebensraum für Turmfalken zu sein, denn von den fünf Jungen sind vier Jungvögel flügge geworden. Hoffen wir, dass es so bleibt und das Falkenpärchen uns vielleicht in den kommenden Jahren wieder einmal beehrt.

Hedi Kotter



Firmung in Wennis am 01.07.2017

Die Vorbereitung der Firmlinge auf das Sakrament der Firmung ist jedes Jahr ein Fixpunkt im Leben der Pfarrgemeinde. Es ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die mitunter auch gar nicht so einfach ist, gilt es doch, sich zusammen mit 13-14 jährigen Jugendlichen mit dem eigenen Glauben und dem Leben zu beschäftigen.

So ist das Firmteam jedes Jahr sehr froh, auf die Mitarbeit einiger sehr engagierter Firmbegleiter zählen zu können. Manche von ihnen übernehmen diese Aufgabe schon seit vielen Jahren. Bei 4 Gruppentreffen und einem Nachmittag mit einer sozialen Tätigkeit geschieht sehr Wertvolles und mitunter wachsen auch Beziehungen, die nach Jahren ihre Früchte tragen. So sind einige unsere ersten Firmlinge aus dem Jahr 2008 jetzt schon selber Firmpaten.

Bei einem gemeinsamen Abendessen im Pitztaler Hof zusammen mit Bischof Anthony Banzi aus Tanga in Tanzania bedankte sich der Pfarrer und das Firmteam bei unseren Firmbegleitern.



Im Bild v.li nach re: (Bild Firmbegleiter: Hedi Kotter), Harald Sturm, Marika Erhart (für Piller), Helga Raich, Alexandra Jehart, Klara Schranz-Fink, Bischof Anthony, Pfarrer Otto Gleinser, Heike Girstmair (Leins), Maria Raich-Thöni (Firmteam Leins), Martina Schranz, Barbara Weber, Sandra Neuraüter und Jasmin Schranz. Nicht auf dem Bild: Hedi Kotter (Firmteam), Michaela Plattner (Firmteam) und Irmgard Larcher.

Die Firmung selber wurde am 1. Juli 2017 feierlich begangen und vom Firmchor musikalisch gestaltet. 33 Firmlinge aus Wennis und Piller wurden von Bischof Anthony gefirmt. Wir wünschen allen Firmlingen Gottes Segen und seine Kraft für ihren Lebensweg.

Bericht: Hedi Kotter (Foto Firmlinge: Natalie Pöll)



Familienwallfahrt 2017

Auch bei der 9. Familienwallfahrt am 18. Juni 2017 waren wieder viele Familien mit dabei. Auf dem besinnlichen Weg vom Klausboden über Neu-Amerika und Beckenhof zur Piller Kirche konnten wir unsere Herzen für Gott und unsere Mitmenschen öffnen. Nach dem feierlichen Wortgottesdienst in der Kirche wurde am Klausboden gegrillt und gespielt. Ein Dankeschön an alle, die diese Wallfahrt mitgestaltet und mitgetragen haben!
Alexandra Jehart, Familienverband



Filzen mit der Nadel - Ochs und Esel

Die Wenner Bäuerinnen haben auch heuer wieder einen Filzkurs organisiert.
Am 21.11.2017 um 18.30 Uhr im Vereinsraum des Mehrzwecksaales
Kursleiterin Frau Angelika Hauser.

Kurskosten: € 28,00 plus Materialkostenbeitrag: € 9,00 bis € 11,00
Ortsbäuerin Andrea Lechleitner



ihr steuerberater
mag. simon kaufmann

Oberdorf 209 . 6473 Wennis

Tel. +43 6766020030 . office@steuerberatung-kaufmann.at

MARKETING-VEREINIGUNG „GLETSCHERPARK TIROL, PITZTAL – IMST KAUNERTAL“

PITZTAL DAS DACH TIROLS 16 Hotelbetriebe aus dem Pitztal und dem Kaunertal, die Tourismusverbände beider Täler, die Hochzeiger Bergbahnen, die Imster Bergbahnen, sowie die Pitztaler und Kaunertaler Gletscherbahnen haben sich im Dezember 2016 zur Marketing-Vereinigung „Gletscherpark Tirol“ formiert. Ebenfalls Mitglieder der Angebotsgruppe sind die Ausflugsziele Naturpark Kaunergrat, Biermythos/Brauerei Starkenberg, Hexenkessel und die AREA 47. Das Ziel: Kräfte bündeln und gemeinsam am internationalen Markt für Gruppen- und Firmenreisen schlagkräftiger werden. Durch einen konzentrierten Marktauftritt, einen Fokus auf die gemeinsamen Stärken und gezielte Kooperationen erwarten sich die Mitglieder der Marketing-Vereinigung „Gletscherpark Tirol“ in erster Linie eine Verbesserung der Angebote für den Gruppen- und Firmmentourismus und folglich eine Effektivitätssteigerung des Marketings.

Weitere Eventhighlights am Dach Tirols. Oktober 2017

- 06. Oktober 2017 Pitztaler Musikanten Huangart in Jerzens
- 08. Oktober 2017 Tag der Parks für die ganze Familie – Kombi-Ticket für alle Parks (XP-Abenteurpark, Zirbenpark, Pitz Park, Naturpark Kaunergrat)
- 14. & 15. Oktober 2017 Gletscher Ski und Show mit Skitest, Musik und Unterhaltung
- November 2017
- 24. November 2017 Pitztal Cross Days am Pitztaler Gletscher
- 26. November 2017 Österreichische Meisterschaften + EC Ski Cross Pitztaler Gletscher
- 28. November 2017 Pitztal Cross Days am Pitztaler Gletscher
- 30. November 2017 Österreichische Meisterschaften + EC Snowboard Cross Pitztaler Gletscher
- 30. November 2017 Open Air Konzert des westdeutschen Skiverbandes in Mandarfen
- Dezember 2017
- 01.-23. Dezember 2017 Pitztaler Bergadvent in Plangeroß
- 01. Dezember 2017 Pitztal Cross Days am Pitztaler Gletscher
- 02. Dezember 2017 "Bergweihnacht Tirol" Adventkonzert mit dem Pitztal Chor und Krippenspiel an der Hochzeiger Mittelstation
- 02. Dezember 2017 Pitztaler Erlebnismarkt in Wenns
- 03. Dezember 2017 Pitztaler Erlebnismarkt in Wenns mit Nikolausbesuch
- 03. Dezember 2017 12. Snowboard Cross Junioren FIS Race am Pitztaler Gletscher
- 07. Dezember 2017 Adventkonzert bei Tirols höchstem Sonnenuntergang mit Aperitif im Café 3.440
- 08. Dezember 2017 Pitztaler Erlebnismarkt in Wenns mit Adventkonzert der Pfundskerle
- 07.-10. Dezember 2017 EC-Rennen der behinderte Skisportler
- 09. Dezember 2017 Pitztaler Erlebnismarkt in Wenns
- 09. Dezember 2017 Skiopening am Hochzeiger mit Christina Stürmer

Nathalie Zuch

SERVICE: 7 Tage - 25 Stunden täglich

HEIZUNG • SANITÄRE • SOLAR



HARTWIG GSTREIN

**6473 WENNS • 0664-2116256
TEL. 05414-86048 FAX DW 9**

www.gstre.in • e-mail: info@gstre.in



2. | 3. | 8. | 9. | 10. Dezember
Wenns im Pitztal

8. Dezember 2017
Weihnachtskonzert
PFUNDSKERLE



Nach der Neubelebung des Adventmarktes ist dieser schon zu einer gut angenommenen und gewohnten Tradition geworden. Den Bewohnern unserer Gemeinde und den Besuchern von außerhalb wird ein schönes und abwechslungsreiches Programm geboten. Die Marktaussteller unter Obfrau Pixner Martina sind sehr bemüht, allen Besuchern schöne vorweihnachtliche Tage im Rahmen dieses schönen Marktes durch verschiedene Programme auf die Tage verteilt zu bieten:

02.12.2017 von 16.00 - 21.00 Uhr
musikalische Umrahmung von der Landesmusikschule Pitztal
03.12.2017 von 14.00 - 19.00 Uhr
Einzug des Nikolaus begleitet von Krampussen

08.12.2017 ab 13.00 Uhr
15.00 Uhr Adventskonzert der Pfundskerle
im Mehrzwecksaal (Kartenvorverkauf im Gemeindeamt)

09.12.2017 von 16.00 - 21.00 Uhr
10.12.2017 von 14.00 - 19.00 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr Oberländer Alphornbläser
Christbaumverkauf
Basteln Weihnachtsengel mit dem Kinder- und Jugendverein



Die Jahreshauptversammlung findet am Mittwoch, den 25.10.2017 um 20.00 Uhr im Vereinsraum des Mehrzwecksaales statt. Neue Mitglieder werden gerne aufgenommen. Auf eine rege Teilnahme freut sich Obfrau Martina Pixner und ihr Team vom Pitztaler Erlebnismarkt. Handy nr. Martina: 0650/4988810



BREGE
MÖBEL

Sitzmöbel und Tische
Online Katalog
www.brege-moebel.at



ALPENDRUCK

für den perfekten (ein) DRUCK

6460 Imst · Floriangasse 24 · Tel. 05412 / 63 800
info@alpendruck.at · www.alpendruck.at



Allerheiligencafe am 1. November 2017

Wie auch letztes Jahr wird der Damengymnastikverein Wenns im Mehrzwecksaal nach dem Gräberbesuch wieder Kuchen und Kaffee ausgeben.



Fotos: Ausflug zur Gaisalm am Achensee

Weitere Termine: Der Turnverein Wenns startet am 18.09.2017 wieder mit der 1. Montagstunde. Abwechselnd wird wieder jeden Montag Poweryoga, Stepaerobic, Rückengymnastik und Zirkeltraining gemacht. Zusätzlich noch jeden 2. Donnerstag Stepaerobic und Zirkeltraining. Der Turnverein freut sich immer über neue Mitglieder. Ein Beitritt zum Verein ist jederzeit möglich. **Infos erhalten sie bei Obfrau Raich Simone 06507771516**

Ihr **TIROLER** Berater
in allen Versicherungsfragen!



BENEDIKT SCHMID
0676 / 82 82 81 69
benedikt.schmid@tiroler.at



www.tiroler.at

PITZTAL PLAN



Zeichenbüro
JEITNER Roland
Siedlung 286 f
6473 Wenns

Tel. 05414/86360
Fax 05414/86822
Mobil: 0664/5020102
e-mail: r.jeitner@aon.at

Hier wird das eigene Traumhaus nach Ihren individuellen Wünschen geplant, abgestimmt und den persönlichen Bedürfnissen und Gepflogenheiten angepasst.

“Gut geplant ist halb gebaut“
mit PITZTAL PLAN




PIZZA
...auch zum Mitnehmen!

Das RESTAURANT im Pitz Park

TAG DER PARKS am 8. Oktober 2017
Ab 11:00 Uhr Kinderprogramm in der Spielhalle mit Kinderschminken uvm.
Ab 13:00 Uhr Live-Musik mit der „Kraimer Musi“ dazu servieren wir Stelzen

Jeden Mittwoch ist wieder MÄDELS ABEND!
Damen bekommen zur Reservierung einen Aperitif mit Überraschungsdessert

Haben Sie ihre Weihnachtsfeier schon gebucht?
Wir planen und gestalten, Sie erleben und genießen ihre Feierlichkeit!
Infos und Reservierungen unter: 05414 / 87774 oder www.pitzpark.eu

RESTAURANT

TENNISHALLE

INDOOR SPIELRAUM

KEGELBAHN

Laptop Schulstartaktion

Von Volksschule bis hin zur Universität
wir haben das passende Gerät für Sie.

Gerne beraten wir Sie unabhängig und kompetent.
Auch nach dem Kauf sind wir selbstverständlich für Sie da.



Aktion ab 410€

Tel.: 0680 / 20 355 35

www.meta-edv.at

www.drucken.meta-edv.at

Schützenkompanie Wenns



Runder Geburtstag - Zugsführer Huber Walter

Im Juli 2017 lud Walter anlässlich seines 70. Geburtstages die gesamte Kompanie zu einer zünftigen Feier ein. Walter ist nicht nur seit seinem sechzehnten Lebensjahr bei den Schützen, er ist auch begeisterter Jäger und Landwirt. Deshalb stellten sich neben den Schützen auch zahlreiche weitere Freunde ein, um mit ihm an seinem Ehrentag kräftig zu feiern. Nach einer Ehrensalue und einem Ehrenschiess mit der Schützenkanone gratulierten die anwesenden Kameraden. Im Anschluss wurde bis in die Morgenstunden gemütlich geschmaust und „g'huangartet“.



An dieser Stelle möchten wir dir, Walter, nochmals recht herzlich für die Einladung samt zünftiger Bewirtung danken.

Wir wünschen dir noch viele Jahre des Glücks, der Gesundheit und Zufriedenheit im Kreise deiner Familie und Freunde.

Deine Kameraden von der Schützenkompanie Wenns

Bericht: Hannes Neuner



Tanztermine der Tanzgruppen
Arzl - im Pflegezentrum Pitztal in Arzl
Wenns - im Mehrzwecksaal Wenns

Treffpunkt: TANZ

Tanzen ist gesund. Bewegung, Kommunikation, Gemeinschaft und Freude tragen zu einem gelingenden Alter werden bei. Im "Tanzen ab der Lebensmitte" sind diese vier Elemente in hohem Maße enthalten. Ziel des Bundesverbandes Seniorentanz Österreich ist es das Angebot "Tanzen ab der Lebensmitte" möglichst vielen Menschen 50+ zugänglich zu machen.

Oktober

Donnerstag, 05.10.2017 in Arzl fällt aus!
Donnerstag, 12.10.2017 15.00 - 16.30 Uhr in Wenns
Donnerstag, 19.10.2017 in Arzl fällt aus!
Donnerstag, 26.10.2017 Nationalfeiertag fällt aus!

November

Donnerstag, 02.11.2017 Allerseelen fällt aus!
Donnerstag, 09.11.2017 15.00 - 16.30 Uhr in Wenns
Donnerstag, 16.11.2017 15.00 - 16.30 Uhr in Arzl
Donnerstag, 23.11.2017 15.00 - 16.30 Uhr in Wenns
Donnerstag, 30.11.2017 15.00 - 16.30 Uhr in Arzl

Dezember

Donnerstag, 07.12.2017 14.00 - 15.30 Uhr Tanzen im Pflegezentrum Arzl anschließend Weihnachtsfeier und gemütliches Beisammensein!

Ich hoffe Ihr hattet eine erholsame Sommerpause, um jetzt gestärkt im Herbst mit dem Tanzen zu starten. Freue mich auf ein Wiedersehen mit euch Allen.

Tanzleiterin Gaby Sonnenschein Mobil: 0650/8490455

www.seniorentanz.at

lochner

bauprojektmanagement



www.baucontrol.at



Vorankündigung

Am 25.11.2017 um 20.00 Uhr findet heuer wieder das Pfetschafest im Mehrzwecksaal in Wenns statt. Das schon sehr traditionelle Fest wird von „Sigi & Gerd“ musikalisch begleitet. Das RSC Prinzenteam freut sich auf eine rege Teilnahme.

HOLZ IST UNSERE LEIDENSCHAFT

HEIMISCHE QUALITÄT

Wir schätzen österreichische Markenware, höchste Qualität und lange Lebensdauer.

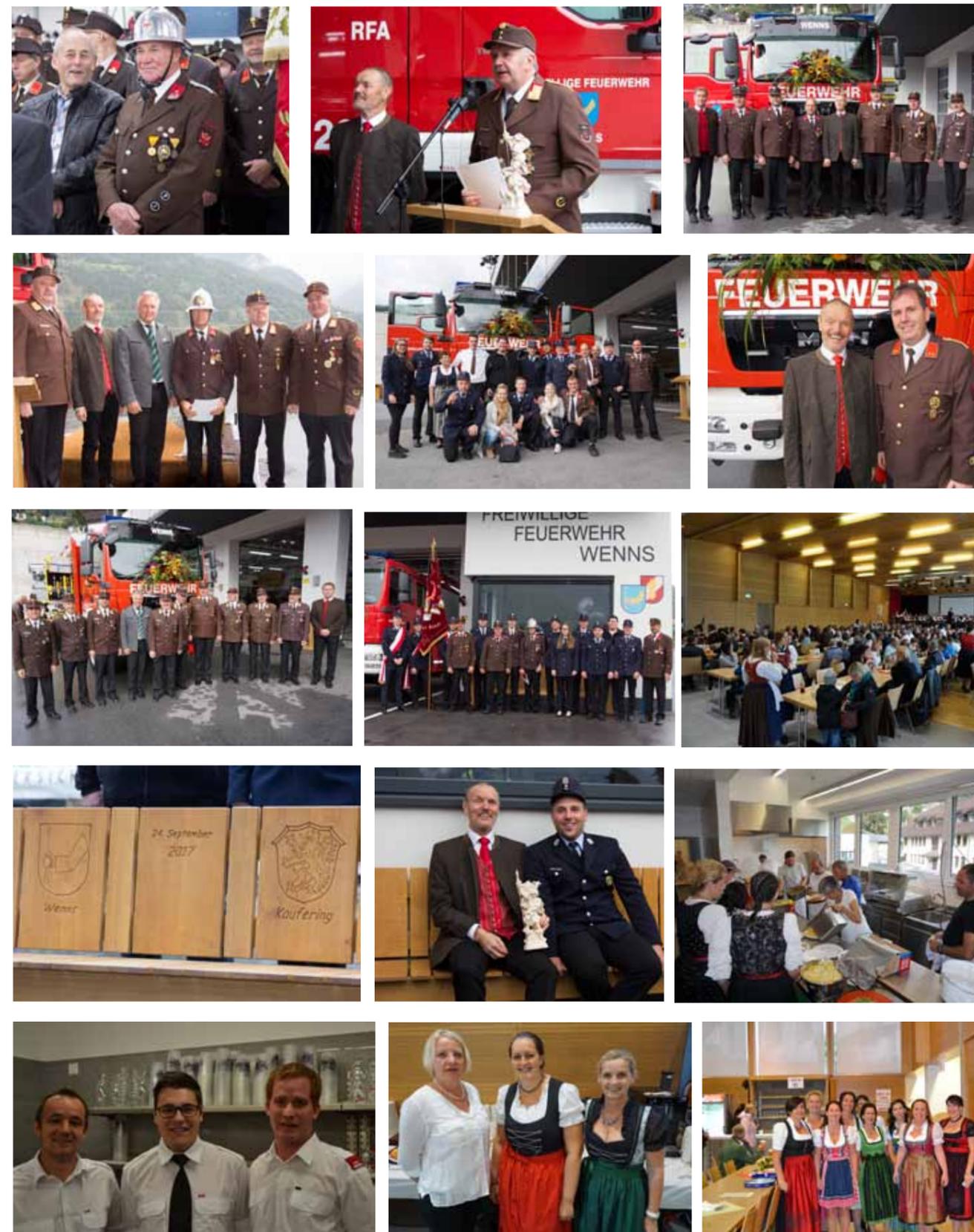
Michael
Mair
Ihr Fachberater

Bundesstraße 14, A-6430 Ötztal Bahnhof
Tel.: 05266 / 8988-00, office@holzhof-tinzl.com
www.holzhof-tinzl.com

Holzhof Tinzl
HOLZ • PLATTEN • BÖDEN

Investition für die Sicherheit unserer Bevölkerung Große Einweihungsfeier des neuen Rüstfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Wennis

Am Sonntag den 24. September 2017 wurde das neue Rüstfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Wennis feierlich eingeweiht. Das neue Katastrophenschutzfahrzeug wurde mit 60% vom Land Tirol gefördert. Die Gemeinde Wennis finanzierte 40% der Gesamtinvestitionskosten von rd. € 384.000,00. Neben den Sponsoren steuerte auch die Feuerwehr Wennis aus ihrer Kameradschaftskassa € 10.000,00 für diese wichtige und notwendige Investition bei. Die Patenschaft für das neue Einsatzfahrzeug wurde von Gasser Erika übernommen. Den Stellenwert der Feuerwehr zeigte auch die große Teilnahme aus der Bevölkerung sowie zahlreicher Ehrengäste aus Nah und Fern. Neben der Musikkapelle, Schützenkompanie und zahlreichen Feuerwehrabteilungen waren auch unsere Kameraden der Partnerfeuerwehr Kaufering auf Besuch. Diese überreichten uns eine Bank aus Eichenholz, welche die Verbundenheit und Freundschaft zwischen Wennis und Kaufering symbolisieren soll. Norbert Reheis erhielt für seine Arbeit als Kommandant das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Tirol. Bürgermeister Walter Schöpf erhielt für sein Engagement rund um das Feuerwehrwesen in unserer Gemeinde einen „geschnitzten heiligen Florian“. Allen geehrten herzliche Gratulation für euren Einsatz und eure Arbeit.



Abschließend bedanken wir uns bei JEDEM einzelnen, der zum Gelingen unserer Einweihungsfeier beigetragen und so fleißig mitgeholfen hat. **HERZLICHES DANKESCHÖN**
Weitere Fotos sind in der Fotogalerie der Homepage der Gemeinde Wennis zu finden.
Bericht und Fotos: Lukas Scheiber, FFW Wennis

Toller Ausklang der Wenner Fasnacht bei einem stimmungsvollen Familien- und Helferfest

Über 400 Personen und Fasnachtsbegeisterte füllten den Wenner Mehrzwecksaal bis auf den allerletzten Platz - es war wirklich ein stimmungsvoller Ausklang, bei dem die Kameradschaft zwischen jung und alt im Mittelpunkt stand. Nach einer hervorragenden Verköstigung durch unseren Dorfmetzger Krug Rudi mit Team und dem spitzenmäßigen Service unserer fleißigen Damen des Kinder- und Jugendvereines, war es rundum ein äußerst gelungener Nachmittag. Ebenso wurden die noch ausstehenden Ehrenzeichen der Wenner Fasnacht in Bronze (20x), in Silber (Schmid Hermann) und in Gold an Atbürgermeister Josef Gundolf übergeben. Danke jedem einzelnen für die Teilnahme beim offiziellen Ausklang der Wenner Fasnacht 2017. Jetzt kommt die Ruhepause, denn in dreieinhalb Jahren am **14. Februar 2021** ist es ja schon wieder soweit



Ehrenzeichen in Bronze



in Silber an Schmid Hermann und Schöpf Rudolf (übergeben im Pflegezentrum Pitztal)



in Gold an Altbürgermeister Josef Gundolf



Fasnachtswallfahrt ins "Gstuani"

In der malerischen Landschaft vom Ortsteil Larchach in Richtung "Gstuani" pilgerten am Sonntag, den 27. August 2017 über 100 Personen als Dankeschön für die gelungene und unfallfreie Fasnacht 2017.

Nach einer feierlichen Messe, zelebriert von Pfarrer Otto Gleinser und sehr schön umrahmt von einer Abordnung der Musikkapelle Wenns, klang der Sonntagabend sehr gemütlich aus!

Bericht und Fotos: Scheiber Lukas



1. Wenner Sommernachtsfest trotz Kälteeinbruch ein voller Erfolg

Am Samstag, dem 19.08.2017, fand das 1. Wenner Sommernachtsfest im Wenner Unterdorf statt. Um 20.30 Uhr begann das Fest mit dem Einmarsch der Musikkapelle Wenns, welche im Anschluss ein Kurzkonzert gab. Danach sorgte die Band „Uans, Zwoa, Drei ... aus Tirol“ für Stimmung. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher wurden unter anderem mit edlen Tropfen in der Weinlaube versorgt. Weiters wurden in der Cocktailbar Cocktails wie Caipirinha, Pina Colada, Tequila Sunrise, Bellini, Hugo und Aperol Spritz angeboten. Auch für das leibliche Wohl war mit Hamburgern, Hot Dog's und Bratwürsten bestens gesorgt. In der Bunkerbar war Partystimmung. Die elf teilnehmenden Wenner Vereine bedanken sich bei allen Besucherinnen und Besuchern, die trotz kurzzeitigem Regen dem Fest treu geblieben sind. Ein weiterer Dank gilt auch den Sponsoren, ohne die ein solches Fest nicht möglich wäre. Als für das Vereinswesen zuständiger Gemeinderat darf ich mich bei allen Beteiligten für den großen Einsatz und für den reibungslosen Ablauf recht herzlich bedanken.

Folgende elf Vereine nahmen am Wenner Sommernachtsfest teil: RSC Prinzenteam, Altherren Wenns, Pitztaler Erlebnismarkt, Jungbauern Wenns, Wenner Vespa Brenner, Sportverein Wenns, Schützenkompanie Wenns, Freiwillige Feuerwehr Wenns, Musikkapelle Wenns, Desperados Line-dance Wenns, Alpenverein Wenns

Bericht und Fotos: GR Patrick Holzknacht



ELEKTRO+WULTSCHNIG
GES.M.B.H BEHÖRDLICH. KONZESS. UNTERNEHMEN FÜR ELEKTROTECHNIK

Radausflug mit Sportvereinskindern

Was für die Profis die „Tour de France“ ist, ist für unsere Sportvereinskinder der Radausflug von Wenns nach Innsbruck. Einzige Voraussetzung für die Kinder ist die Teilnahme an mind. fünf Radtreffs, was angesichts der Tatsache, dass bis zum Zeitpunkt des Ausflugs 13 Radtreffs stattgefunden haben, leicht zu schaffen war!



Am Sonntag, den 20.08.2017, haben sich pünktlich um 08.45 Uhr 13 Kinder beim Autoplatz eingefunden, obwohl das Wetter in der Früh nicht gerade einladend ausgeschaut hat und es zu Beginn unserer Ausfahrt lediglich 13 Grad hatte. David Lechthaler, der jüngste Teilnehmer an diesem Tag, startete in Ötztal-Bahnhof. Also waren insgesamt 14 „tollkühne“ Kinder dabei.



David in Ötztal-Bahnhof, begleitet von seinem Papa Benni und wir in Wenns beim Autoplatz, starteten gleichzeitig um 09.00 Uhr. Ab dem Bahnhof in Imst führte uns die Strecke ausschließlich auf Radwegen geradewegs zu unserem Ziel, nämlich die McDonald's Filiale in Völs.

Mit der Zeit wurde nicht nur das Wetter besser, nein, auch die Kinder kamen immer besser in Schwung. Eigentlich war geplant, dass wir irgendwo auf der Strecke David einholen, aber der Plan ging nicht ganz auf, weil er einfach zu schnell und der Vorsprung doch etwas zu groß war. In Kematen haben wir uns schlussendlich doch noch getroffen und sind die letzten wenigen Kilometer gemeinsam geradelt.

Beim McDonald's angekommen haben wir erstmal unsere leeren Akkus mit Getränken, Burgern und was

halt sonst noch alles am Speiseplan stand neu aufgefüllt. Selbstverständlich durfte ein köstliches Eis oben drauf nicht fehlen! Nachdem wir uns gestärkt hatten, sind wir wieder auf die Räder gestiegen und Richtung Bahnhof geradelt. Bei so vielen Rädern war der Zug dann ganz schön voll.



In Imst wurden die meisten Kinder dann bereits von ihren Eltern erwartet. Leonie, Louis und Jonas haben es sich aber nicht nehmen lassen noch einmal kräftig in die Pedale zu treten, um auch die Strecke vom Bahnhof in Imst bis nach Wenns aus eigener Kraft zu bewältigen.



Am Ende des Tages standen dann 65 km bis nach Völs bzw. knapp 74 km bis nach Wenns am Tacho! Es war schön zu sehen mit welcher Freude und mit wie viel Ehrgeiz die Kinder die Strecke bewältigten, obwohl ihnen teilweise sicher zwei Tage später noch immer der Hintern schmerzte. Die Leistung der Kinder, die den ganzen Sommer über fleißig trainiert haben, ist nicht hoch genug einzuschätzen und sie können stolz auf sich sein! Wir vom Ausschuss gratulieren euch!

Somit ging ein schöner, aber natürlich auch anstrengender Tag für uns alle zu Ende. Bedanken möchte ich mich noch bei Bernhard Wohlfarter und Thomas Raich die sich an diesem Tag Zeit genommen haben, um die Kinder mit mir zu begleiten!

Sämtliche Kosten an diesem Tag hat der Sportverein sehr gerne übernommen. Warum? Weil es uns im Ausschuss einfach ein sehr großes Anliegen ist, dass die Kinder regelmäßig und mit Freude Sport betreiben!

Christian Schlatter



Unterwegs mit unseren Sportvereinskindern

Am Samstag, den 12.08.2017, war es nun so weit und wir haben unsere Wanderung samt Übernachtung gemacht. 16 Kinder waren voll

motiviert und haben sich von dem ungewissen Wetter nicht abhalten lassen.

Einige Eltern haben sich bereit erklärt und brachten die Kinder mit den Autos nach Zams. Am Venet angekommen, haben wir erstmal die Liftkarten besorgt. Wir wussten zwar, dass an diesem Wochenende das 50-jährige Venetjubiläum ist, aber dass die Liftkarten lediglich 50 Cent kosten, damit haben wir nicht gerechnet.

Beim Ausstieg aus der Bahn haben wir uns sofort Luftballons geschnappt und diese an den Rucksäcken befestigt. Dann ging unsere Wanderung Richtung Gogles Alm schon los.



Etwas unterhalb der Gogles Alm hat uns dann der Hunger gepackt und wir haben unsere Jausenboxen geleert. Nachdem wir uns gestärkt hatten, ging es weiter Richtung Gachenblick. Von dort wurden diejenigen Kinder abgeholt, die schon etwas müde waren. Der Rest, immerhin noch 5 Hartgesottene, sind zu Fuß weiter bis zum Klausboden, wo uns die restlichen Kinder und der Ausschuss schon in Empfang genommen haben. Am Klausboden haben wir dann „Stockbrot“ über dem Feuer zubereitet, sowie verschiedene Spiele gespielt. Auch unser Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen und spielte bei „Versteinerter Hexe“ mit.

Nach und nach sind dann unsere freiwilligen Helfer und Eltern eingetroffen.

Michaela und Andi haben uns mit leckerem Grillfleisch und Beilagen verköstigt und als Nachspeise gab es verschiedenen Kuchen.

Leider hat es dann das Wetter nicht zugelassen, dass wir am Klausboden übernachten konnten. So haben wir uns entschlossen, dass wir bei Einbruch der Dunkelheit Richtung Mehrzwecksaal aufbrechen, um dort unsere „Zelte“ aufzuschlagen.

Zum Frühstück kamen dann ein paar Mamis und es gab Kakao und Nutellabrote.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen bedanken, die uns mit Kuchen, Salaten, Transport nach Zams, oder auch sonst unterstützt haben. Auch bei den anwesenden Ausschussmitgliedern, welche sich wieder voll ins Zeug gelegt haben und sich für den Sportverein und deren Mitglieder einsetzen, sagen wir Danke. Und zum Abschluss noch ein Dankeschön an die Eltern, die uns ihre Kinder anvertraut haben! Wir wissen, dass das nicht selbstverständlich ist.

Nächstes Jahr werden wir sicher wieder all jene Kinder belohnen, die bei einer Veranstaltung des Sportverein Wenns teilgenommen haben!

Sämtliche Bilder von diesem schönen Tag findet ihr auf unserer Facebookseite bzw. auf unserer Homepage: www.sv-wenns.at

Abschlussbewerb Sportkanone (Bilder rechts)

Am Klausboden fand auch der Abschlussbewerb für die Wertung der Sportkanone 2017 statt. Dieses Mal in Form von einem Eierlauf! Zur Wertung der Sportkanone zählen: das Rodelrennen, das Schülerrennen, der Kinderlauf vor dem Gletschermarathon und ein Abschlussbewerb. In diesem Jahr dürfen sich nun Jasmin Scheiber bei den Mädchen und Rene Scheiber bei den Burschen Sportkanonen 2017 nennen. Als Preis gab es neben einer süßen Belohnung je zwei Fahrten samt Begleitperson für die Zirbencarts am Hochzeiger!

Katharina Eckhart

Vorankündigung

Am 24.11.2017 findet um 19.30 Uhr im Mehrzwecksaal Wenns die Jahreshauptversammlung des Sportvereines Wenns statt.

Christian Schlatter





Auch im heurigen Sommer war die Musikkapelle Wenns äußerst aktiv. Neben der Gestaltung der Platzkonzerte jeweils am Freitag beim Musikpavillon, waren wir auch außerhalb unserer Heimat präsent. Mit dem Pitztaler Blasmusiktag in Wald starteten wir in diesen Musiksommer. Das Fest wurde von der MK Wald bestens organisiert und die Stimmung im Zelt war ausgezeichnet. So wurden die Konzerte der einzelnen Kapellen des Tales vom Publikum mit Applaus und Gesang begleitet - ein schönes Fest unter Gleichgesinnten.

Trotz denkbar schlechter Wetterprognosen gestaltete sich das diesjährige Bezirksmusikfest am Piller zu einem tollen Fest für alle Freunde der Blasmusik. Vielleicht lag es an der Anwesenheit des Bischofs Anthony aus Tansania/Afrika, jedenfalls konnte die Feldmesse in der wunderbaren Naturarena ohne Regen zelebriert werden. Die ergreifenden Töne der Musikantenmesse ließen in diesem tollen Ambiente wohl keinen der anwesenden Musikanten und Messbesucher kalt.



Die anschließende Marschwertung zeigte, dass auch in diesem Teilbereich in den vergangenen Jahren eine große Entwicklung vollzogen wurde. Wir erreichten mit dem Marsch unseres Kapellmeisters "Schloss Hirschberg Marsch" unter der Leitung unseres Stabführers Christian Perkhofer stolze 90,45 Punkte und unterhielten im anschließenden Konzert im Festzelt die zahlreichen Festbesucher. Eine besondere Ehrung wurde unserem Ehrenmitglied Deutschmann Franz zuteil. Er erhielt vom Tiroler Blasmusikverband die Verdienstmedaille in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft bei der Musikkapelle Wenns.



Am Samstag, dem 29. Juli 2017 folgten wir der Einladung der Musikkapelle Silz, Veranstalter des Bezirksmusikfestes 2017 für den Musikbezirk Silz. Gemeinsam mit den Musikkapellen aus Sterzing, Stams und Mötztal marschierte man zum Festplatz, wo ein Gesamtspiel aller Kapellen erklang. Nach einem hörenswerten Konzert der MK Sterzing unterhielt die Blaskapelle Gehörsturz die anwesenden Zuhörer - Ein schöner Kurzausflug klang in der heimatischen Rutsche aus.

Beim letzten Platzkonzert dieses Sommers wurden zwei junge Musikanten aus unseren Reihen geehrt. Fabian Weber auf der Trompete erhielt das Leistungsabzeichen in Bronze und Gabriel Röck auf dem Wald-



horn das Leistungsabzeichen in Silber - wir gratulieren. Anschließend luden unsere Ehrenmitglieder Fritz Röck und Josef Weber zu einer zünftigen Jause ein.

Als Veranstalter der Wenner Kulturwoche „Herbstblätter“ boten wir auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm - Berichte dazu folgen in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

Abschließend möchten wir auf unser Cäcilienkonzert am 18. November 2017 hinweisen, zu dem wir schon jetzt alle Interessierten einladen.

Bericht und Fotos: Christian Perkhofer

Alte Musik - neu interpretiert





18. Nov. 2017 20:30 Uhr

Samstag

Cäcilienkonzert

In a Latin Mood

Leitung: Kpm. Mag. Martin Scheiring

Mehrzwecksaal Wenns



Tiroler Naturjuwele werden digital!

Tiroler Naturparke präsentieren gemeinsam ihre digitale Plattform

Points of interest, Content Pool, OGD... was haben diese technischen Begriffe mit den Tiroler Naturparken zu tun? Viel! Die fünf Tiroler Naturjuwele sind mittlerweile bekannt für die Qualität ihrer Naturerlebnisse und sind langjährige und wichtige Partner, wenn es darum geht, den Wert der unverfälschten Natur- und Kulturlandschaften Tirols den Besuchern zu vermitteln. Mit der gemeinsamen digitalen Plattform ist es jetzt noch leichter, die Besonderheiten der Tiroler Naturparke zu entdecken.

Interaktive Karte der Tiroler Naturparke geht online!

Egal, ob Smartphone, Tablet oder PC, die interaktive Karte ist das perfekte Instrument, um die Highlights und die vielfältigen Inhalte der Tiroler Naturparke einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. So werden auch dieses Jahr zwischen Juni und Oktober wieder über 800 Veranstaltungen angeboten. Ganz abgesehen von den zahlreichen Angeboten, die individuell in den Schutzgebieten erlebbar sind. Rechtzeitig zum Start des umfangreichen Sommerprogramms in den Tiroler Naturparken geht die interaktive Karte unter tiroler-naturparke.at jetzt online. Realisiert wurde das Kooperationsprojekt der Tiroler Naturparke mit den EDV-Profis von General Solutions aus Landeck. Finanziert wurde es über EU-Mittel der ländlichen Entwicklung unter Beteiligung der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol.

Mit der interaktiven Karte eröffnen sich den Tiroler Naturparken viele zusätzliche Möglichkeiten in der Bewerbung aber auch in der Besucherlenkung, die in der Schutzgebietenbetreuung eine immer wichtiger werdende Rolle einnimmt. Gerade mit der Einbindung in den Geodatenpool des Landes Tirol, wo z.B. auch die meisten Tourismusverbände des Landes und die Tirol Werbung integriert sind, ergeben sich hier sehr wertvolle Synergien. Darüber hinaus entsteht durch die interaktive Anwendung langfristig eine räumliche Wissensplattform mit enormem Wert für die Tiroler Naturparke.

Die digitale Karte im Internet: www.tiroler-naturparke.at

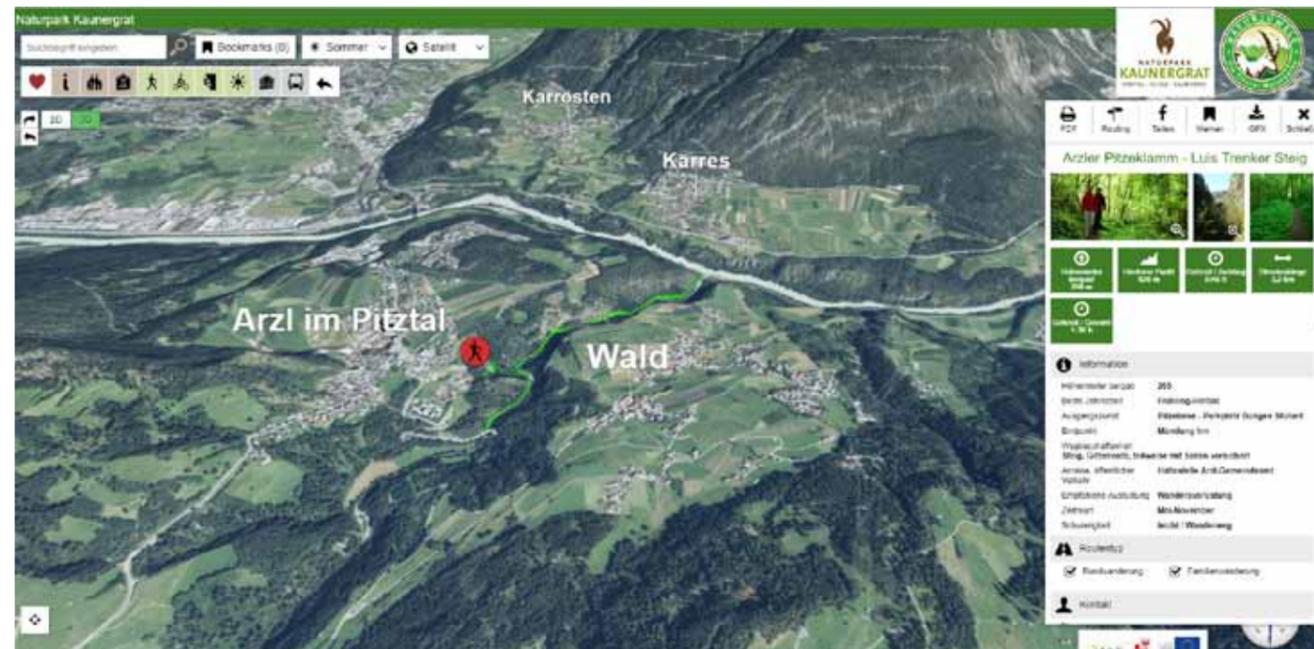


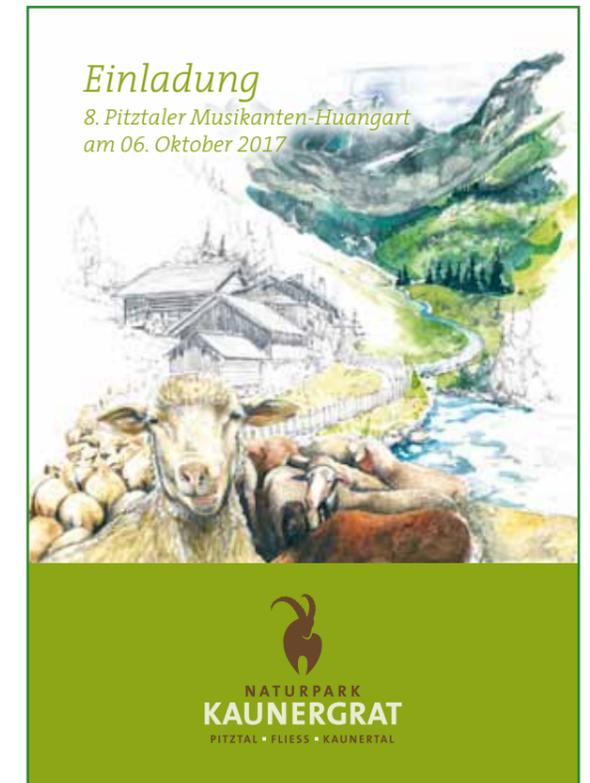
Bild: Mit der interaktiven Karte der Tiroler Naturparke können die Wanderrouten bequem von zu Hause aus am PC sogar in 3D entdeckt werden (Archiv Naturpark Kaunergrat).

Gletscherlehrpfad Gepatschferner eröffnet

Am 1. Juli 2017 öffnete der neu gestaltete Gletscherlehrpfad im Kaunertal seine Pforten. Der Lehrpfad macht die Entwicklung der Gletscher sichtbar und gibt Einblick in die einzigartige Natur im Herzen der Öztaler Alpen.

Das Ruhegebiet Öztaler Alpen beherbergt das größte vergletscherte Areal der gesamten Ostalpen. Ab der „Kleinen Eiszeit“ um 1850 haben die Gletscher viel von ihrer Mächtigkeit eingebüßt. In ihren Vorfeldern sind seither neue und sehr spezielle Lebensräume entstanden, die heute wesentlich zur Faszination dieser weitgehend unberührten Landschaft beitragen. Der Gepatschgletscher gehört nicht nur zu den größten, sondern auch zu den bestuntersuchteten Gletschern der Ostalpen. Der neu gestaltete Gletscherlehrpfad baut auf aktuellen Forschungsdaten auf und versucht diese dem Besucher gut verständlich zu vermitteln.

Bei der Eröffnung am 1. Juli 2017 konnte sich Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.a Ingrid Felipe selbst ein Bild von der Umsetzung des Lehrpfades machen. Und sie zeigte sich begeistert: „Die landschaftliche Schönheit und Unberührtheit des Ruhegebietes Öztaler Alpen ist für jeden Besucher ein unvergessliches Erlebnis. Der neue Gletscherlehrpfad im Naturpark Kaunergrat ist ein gutes Beispiel dafür, wie Naturschutz und naturnaher Qualitätstourismus gemeinsam möglich sind. Es freut mich auch sehr, wie eng und konstruktiv hier die Schutzgebietenbetreuung, der Tourismusverband und die Gemeinde zusammenarbeiten.“ GF Ernst Partl



Am 06.10.2017 ab 20.00 Uhr
im Gemeindesaal in Jerzens Thema
„Handwerksmühle Ritzenried“

Bild links obens: Feierliche Eröffnung des Gletscherlehrpfades im Beisein von Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.a Ingrid Felipe (Archiv Naturpark Kaunergrat).

Bild links unten: Alte Mühle Ritzenried im Jahr 1930 (Archiv Naturpark Kaunergrat)

PITZTAL

TAG DER PARKS 08. OKTOBER 2017

BEGINN AB 11:00 UHR

KOMBI-TICKET FÜR ALLE ATTRAKTIONEN

- > **XP Abenteuerpark**, Einführung für alle Kletterrouten durch unsere Guides
- > **ZirbenPark Hochzeiger**, Berg- und Talfahrt Gondelbahn mit ZirbenPark Führungen
- > **Pitz Park Wenns**, Kinderprogramm, Live-Musik
- > **Shuttlebus** ab/bis Imst nach Wenns/Jerzens

Erwachsene € 20,- pro Person
Kinder ab 6 Jahren (ab Jhg. 2011-2002) € 12,-
Kinder unter 6 Jahre kostenlos!

Das Ticket ist im Vorverkauf in allen Ortsinfos des Tourismusverbandes Pitztal, sowie am 08.10. beim XP Abenteuerpark und an der Talstation Hochzeiger Bergbahnen erhältlich.

**3 PARKS
1 TICKET**

INKL. SHUTTLE

XP ABENTEUER- PARK JERZENS



Kletterrouten für Kinder und Erwachsene in den verschiedenen Schwierigkeitsgraden.

Highlight: „Flying Eagle“ Parcour mit einer Länge von 160 m und 50 m Höhendifferenz

PITZ PARK WENNS



Ab 11:00 Uhr Kinderprogramm in der Spielhalle und Parkanlage mit Jumping Trampolin, Kinderschminken, Bastelwerkstatt, Hüpfburgen uvm.

Ab 13:00 Uhr Live-Musik mit der „Krainer Musi“; knusprige Stelzen, herbstliche Leckerbissen aus der Küche. Kostenloser Eintritt, Programm bei jeder Witterung.

ZIRBENPARK HOCHZEIGER



Führungen mit unseren Mitarbeitern durch den ZirbenPark-Erlebnisweg: Zirbelnüsse pflanzen, balancieren, klettern, ins Heu hüpfen, die Tiere im Kleintierstreichelzoo besuchen. Köstliche Zirbenspezialitäten, Frühschoppen im Zeigerrestaurant und vieles mehr gibt's bei unseren Hütten im Wandergebiet.

Der Tourismusverband Pitztal und die Pitztaler Parks freuen sich auf Ihren Besuch!
Nähere Informationen beim Tourismusverband Pitztal: Tel. +43 (0)5414-86999 · e-mail: info@pitztal.com

Programmänderungen vorbehalten.